

Moorbad Harbach **aktuell**

Dezember 2019 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



*Frohe
Weihnachten!*

Ein Fest für den Frieden

3

Erlebnis Nebelstein

10

Atelier Baldrian - Hackel

16

Titelfoto: Weihnachtskrippe
Vizebgm. Karl Haumer

www.moorbad-harbach.gv.at

Inhalt

1-2	Bericht der Bürgermeisterin Gemeindeamt	21	Freiwillige Feuerwehren
3	Bauhof Moorbad Harbach	22-23	Freiwillige Feuerwehr Lauterbach
	Einwohnerstatistik 2019	24-26	Freiwillige Feuerwehr Wultschau
4	Weihnachtsbotschaft, Natur im Garten		Kinder & Jugend
5	ÖKO Gemeinde Moorbad Harbach	27	Kindergarten Moorbad Harbach
	Neubepflanzung Ortsplatz	28	Volksschule Moorbad Harbach
6	80`ter Geburtstag Pfarrer Rudolf Pinger	29	Mittelschule Weitra
	Ein Fest für den Frieden	30-31	Kinder und Jugendbücherei Moorbad Harbach
7	Glasfaserausbau	31	Schulzentrum Gmünd
	Was die Gemeinde noch leistet		Vereine & Organisationen
8	WIFI4EU WLAN Förderung	32	Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach
	Information	33	Seniorenbund Moorbad Harbach
9	Wasserversorgungsanlage	34	Pensionistenverein Hirschenwies
10-11	Erlebnis Nebelstein - Aussicht auf mehr	35	Wassergen. Abwasser Moorbad Harbach
12-13	Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal	36	D`Nebelstoana
	Wirtschaft		Seitenblicke
14-15	Moorheilbad Harbach	37	Geburten
16	Atelier Baldrian - Hackl	38	Geburtstage
	Soziales	39	Gratulationen
17	Wohnen im Waldviertel	40-41	Da tut sich was . . .
	Gesunde Gemeinde	42-43	Werbung
18-19	Bericht „Gesunde Gemeinde“	44	Arzt am Wochenende
20	Werbung	45	Abfuhrtermine Moorbad Harbach
			Rückseite
			Veranstaltungskalender 2020

Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22,

Redaktion:	www.moorbad-harbach.gv.at , Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20, office@moorbad-harbach.gv.at , Bgm. LAbg. Margit Göll, Vizebgm. Karl Haumer, GGR Erwin Weber, GR Helga Prinz, GR DI (FH) Roman Prager
Inserierung:	Sekr. Jennifer Prinz, Sekr. Sophia Kriechbaumer
Grafik & Konzeption:	Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach
Fotos:	Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt.
Druck:	Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein

Herzlichen Dank an alle, die die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung immer wieder mit Kostenbeiträgen unterstützen!

Gemeindeamt Moorbad Harbach

Harbach 22, 3970 Moorbad Harbach

Telefon: 02858/5214-0
Fax: 02858/5214-20
E-mail: office@moorbad-harbach.gv.at

Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr
 MI 13.00-15.00 Uhr

Sprechtag der Bürgermeisterin:
 nach Terminvereinbarung

Ordinationszeiten Dr. Mörzinger

Harbach 58 (Tel. 02858/5362):

MO 07.00-12.00 Uhr
 MI 07.00-10.00 Uhr
 FR 07.00-11.00 Uhr

St. Martin 6 (Tel. 02857/2393):

DI 07.00-10.00 Uhr
 MI 11.00-13.00 Uhr
 FR 13.00-16.00 Uhr

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Am Ende des Jahres blicke ich gerne zurück und erinnere mich an die vielen schönen Momente aber auch an fordernde Situationen, die im Leben einer Bürgermeisterin ebenfalls vorkommen.

Es war ein Jahr voller unterschiedlicher Ereignisse, verbunden mit großen Herausforderungen.

Zum einen waren meine Mitarbeiter fast durchgehend mit den Vorbereitungen zu den Wahlen beschäftigt und zum anderen konnten wir wieder viele Projekte umsetzen bzw. fertigstellen.

In diesem Jahr waren viele Aufgaben für die Arbeiterkammerwahl, die EU-Wahl und die Nationalratswahl zu meistern und zu bewältigen.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Wahlhelfern, Wahlleitern und Wahlbeisitzern sehr herzlich für ihre Zeit und Mitarbeit bedanken.

Das Nebelstein Projekt „Aussicht auf mehr“ war sicherlich das arbeitsintensivste und herausforderndste Projekt dieses Jahres und unsere Freude war groß, als wir am 13. September die feierliche Eröffnung mit Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav feiern konnten.



„Aussicht auf mehr“ ist das Endergebnis von fast 6 Jahren Arbeit - von der Idee bis zur heurigen Umsetzung und Eröffnung. **Mein Dank gilt meinen Mitarbeitern, meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, die sich mit viel Engagement und Zeit diesem Projekt widmeten.**

In den letzten Wochen besuchten sehr viele Menschen den Nebelstein bzw auch die Erlebnisstationen und ich bekam unendlich viele positive Rückmeldungen. Es zeigt sich wieder, dass es sich lohnt neue Wege zu gehen, Veränderungen herbeizuführen und unsere wunderschöne intakte Natur vielen Menschen zugänglich zu machen.



Wir haben uns mit diesem Projekt auch langfristige Ziele gesetzt, wie etwa die Steigerung der Ausflugsgäste und Nächtigungen, mehr Arbeitsplätze und mehr Frequenz in unseren Gastronomiebetrieben.

Wir wissen aber auch, dass wir dieses Projekt nicht als abgeschlossen betrachten können, sondern weitere Maßnahmen zu setzen sind.

Ein zweites großes Projekt erwartet uns im nächsten Jahr. Bereits seit längerer Zeit bin ich intensiv in Verhandlungen, **Förderungen für den Ausbau von Glasfaser in unserer Gemeinde** zu erhalten. Wie Sie sich sicher vorstellen können, war dies keine leichte Arbeit, sondern ein Prozess, der über 2 Jahre dauerte. Meine Hartnäckigkeit wurde schlussendlich doch mit einer Förderungszusage belohnt. So können wir 2020 mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Harbach beginnen und mein großes Ziel ist es, so schnell wie möglich, auch den Ausbau in den anderen Ortschaften zu forcieren.



Gerade für uns Landgemeinden ist diese Investition in die Zukunft der Bürgerinnen und Bürger enorm wichtig. Es ist ein wichtiger Faktor, ob junge Menschen sich ansiedeln oder unsere Gemeinde auf Grund fehlender Infrastruktur verlassen.

Ich entschied mich alles zu unternehmen, dass junge Menschen und Familien in unserer Gemeinde auch diese notwendige Infrastruktur erhalten und nicht wegziehen müssen.



Dazu gibt es auch eine erfreuliche Nachricht: Wir sind im Bezirk Gmünd die einzige Gemeinde, die seit 2010 an Bevölkerung zugenommen hat und somit keine Abwanderungsgemeinde mehr ist.

Alle Vorhaben, die ich in der letzten Ausgabe von „Moorbad Harbach aktuell“ erwähnte, konnten positiv erledigt und ausgeführt werden. Darüber hinaus gab es noch zahlreiche kleinere Projekte und Maßnahmen, die umgesetzt wurden.

In unserer Gemeinde wird kräftig investiert, die Infrastruktur erneuert und optimiert. Aber all das braucht gewisse Voraussetzungen, die Unterstützung und die Verbundenheit mit dem Land NÖ.

Danke an unsere Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikleitner für ihre Unterstützung in unserer Gemeinde.



Zurzeit wird intensiv am Entwicklungskonzept der Gemeinde gearbeitet. Diesbezüglich laden wir alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer im Jahr 2020 zu einer Informationsveranstaltung mit unserem Raumplaner DI Porsch ein; Es besteht dann die Möglichkeit persönliche Anliegen vorzubringen, sodass Wünsche noch in den Entwicklungsplan eingearbeitet werden können.

Ein arbeitsintensives Jahr geht für meine Mitarbeiter und mich zu Ende. Wenn ich die Liste mit all den vielen erledigten Arbeiten und Projekten sehe, erfüllt es mich mit großer Zufriedenheit. Seit fast 10 Jahren darf ich die Geschäfte der Gemeinde leiten und ich freue mich jeden Tag auf's Neue, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein und unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten. Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, den Gemeinderäten und den Ortsvorstehern für ihr Engagement und ihre Mitarbeit sehr herzlich.

Mein Dank gilt auch allen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. den Obfrauen und Obmännern der Vereine, die wichtige Akzente in kultureller und sozialer Hinsicht setzen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

**Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Margit Göll**

Margit Göll

Viele Vorarbeiten und Besprechungen gibt es bereits hinsichtlich der großen Investition – der Komplettsanierung des Hochbehälters 3 und der Quellstube in Lauterbach. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2020 beginnen und die Kosten belaufen sich auf ca. 400.000,00 €



Für das Jahr 2020 sind folgende Arbeiten und Projekte vorgesehen:

- Errichtung des Glasfasernetzes in der Ortschaft Harbach
- Sanierung der Ortsdurchfahrt Harbach
- Umrüstung unserer Laternen auf LED in der Ortschaft Harbach
- Umbaumaßnahmen bei allen Busbuchten in der Gemeinde
- Ankauf eines Mannschaftstransporters für die FF Wultschau
- Ankauf von Bauplätzen in Harbach
- Landschaftspflegeförderung
- Sanierungsmaßnahmen bei unseren Gemeindeftraßen und Güterwegen
- Komplettsanierung des Hochbehälters 3 und der Quellstube
- Mitfinanzierung beim Zubau des Feuerwehrhauses in Harbach
- Projekt: Ausbau des Glasfasernetzes in allen Ortschaften der Gemeinde
- Neuausrichtung des Sportplatzes und Jugendtreffs
- Thermische Sanierung und Umbau des Gemeindeamtes

Ferialpraxis bei der Gemeinde Moorbach Harbach

Auch heuer wurden in der Gemeinde wieder Ferialpraktikanten aufgenommen. Die drei Praktikanten haben jeweils 3 Wochen im Bauhof mitgearbeitet. Sie konnten sich so ein Bild von den unterschiedlichen Aufgaben, die in einer Gemeinde anfallen, machen.



Kilian Bachofner



Yannic Barz



Julian Strondl

Neues Kommunalfahrzeug

Da unser Pritschenwagen in die Jahre gekommen und aufgrund der hohen Laufleistung auch nicht mehr wirtschaftlich ist, wurde von der Gemeinde Moorbach Harbach eine neue Gemeinde-Pritsche angekauft.

Auf dem Foto von Links: GGR Christian Raab, Bgm., LAbg. Margit Göll, Bauhofmitarbeiter Christian Fragner, Bauhofleiter Harald Klein und GGR Erwin Weber.



Einwohnermeldewesen 2. Halbjahr 2019

Geboren wurden:

PRAGER David, Wultschau 28
 ETZLSTORFER Niklas, Lauterbach 79
 GABAUER Dominik, Lauterbach 39
 FRÜHBERGER Jannik, Maißen 34

**Gesundheit, Glück und Segen
 sollen euch auf eurem Lebensweg begleiten!**

Verstorben sind:

BINDER Marie, Harbach 23
 VATER Theresia, Wultschau 27

**Unseren verstorbenen Gemeindeangehörigen
 möge Gott seinen ewigen Frieden geben!**

Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Weihnachtsbotschaft

Von drauss' vom Walde komm ich her;
 Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
 Allüberall auf den Tannenspitzen
 Sah ich goldene Lichtlein sitzen;
 Und droben aus dem Himmelstor
 Sah mit grossen Augen das Christkind hervor,
 Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann,
 Da rief's mich mit heller Stimme an:

„Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell,
 Hebe die Beine und spute dich schnell!
 Die Kerzen fangen zu brennen an,
 Das Himmelstor ist aufgetan,
 Alt' und Junge sollen nun
 Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
 Und morgen flieg' ich hinab zur Erden,
 Denn es soll wieder Weihnachten werden!“

Theodor Storm



Moorbad Harbach ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Dr. Martin Eichinger: „Die Gemeinde Moorbad Harbach verzichtet auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.“

Moorbad Harbach ist eine „Natur im Garten“-Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Gemeinde, dass die Parks und öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf gepflegt werden. „Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Moorbad Harbach für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, gratuliert Landesrat Dr. Martin Eichinger.

Bürgermeisterin, LABg. Margit Göll verfolgt in ihrer Gemeinde das Ziel der ökologischen Bewirtschaftung: „Als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde bekennen wir uns zur ökologischen Bewirtschaftung unserer Grünräume. Wir leisten so einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt und werden gleichzeitig unserer Vorbildwirkung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern gerecht.“

Aktuell verzichten 170 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologi-



schen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.

Autor: DI Hans Petter Pressler, Pressesprecher

www.naturimgarten.at

ÖKO-Gemeinde Moorbad Harbach

Die Gemeinde Moorbad Harbach verzeichnet bereits seit einigen Jahren einen stetigen Anstieg bei der Bevölkerungszahl.

Diese Tendenz erfuhr in den beiden letzten Jahren sogar noch einen Aufschwung.

Diese Tatsache ist nicht alleine einem der größten Arbeitgeber der Region – dem Kur- und Gesundheitszentrum Moorheilbad Harbach – geschuldet. Unsere atemberaubende Naturkulisse bietet gerade Familien ein grundlegendes Fundament der Zufriedenheit.

Noch dazu hat sich die Gemeinde Moorbad Harbach seit geraumer Zeit dem Umweltschutz samt seinen damit verbundenen Herausforderungen verschrieben.

Die Gemeinde investierte in den vergangenen Jahren vermehrt in umweltbewusste Technik wie etwa der Photovoltaik. Eine dieser Anlagen wurde schon vor Jahren am Gemeindeamt installiert. Auch der Bauhof in Wultschau wird in den kommenden Monaten mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet.

Zudem verfügen Wultschau und Teile von Harbach bereits über eine moderne LED-Beleuchtung für Straßen und Gehwege. Ein flächendeckender Ausbau ist in Planung.

Um energiebewusster wirtschaften zu können, wurde im Kindergarten die alte Stromheizung gegen eine neue Pelletheizung getauscht, welche umweltschonender und zudem effizienter arbeitet. Diese versorgt den Kindergarten, die Schule, ein Nachbarhaus und das Gemeindeamt mit ökologischer Wärme.

Die Gemeinde Moorbad Harbach wurde 2019 ferner mit

dem e-Mobilitätspreis als Bezirkssieger geehrt.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Harbach beteiligten sich zudem bei der „Mission Energie Checker“. Als Energiedetektive spürten diese Energiefresser in der Volksschule auf und halfen dem Schulerhalter – der Gemeinde – Energiekosten zu sparen.

Nicht umsonst ist die Gemeinde Moorbad Harbach seit dem Jahr 2011 Klimabündnisgemeinde.

Die Gemeinde Moorbad Harbach setzt bei verwendeten Lebensmitteln und Gegenständen des Gemeindebetriebes auf das Gütesiegel „Fairtrade“. Aufgrund dieses Engagements wurde der Gemeinde am 19. April dieses Jahres die „Fairtrade-Gemeinde“-Plakette durch Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing überreicht.

Bei ihren Grünlandarbeiten verwendet der Bauhof der Gemeinde keinerlei Pestizide, sondern setzt auf umweltbewusste Substanzen. Am 25. August dieses Jahres wurde der Gemeinde durch Herrn Landesrat Dr. Martin Eichinger daher auch die „Natur im Garten Plakette“ überreicht.



Neubepflanzung des Ortsplatzes in Harbach

Bei wunderschönem Herbstwetter wurden Ende Oktober die Blumenbeete am Ortsplatz in Harbach neu gestaltet. Bürgermeisterin Margit Göll pflanzte gemeinsam mit dem Bauhof sowie großen und kleinen Helfern neue Blumen, Sträucher und Bäume.



Der Ortsplatz in Harbach ist ein Herzstück der Gemeinde und soll jedem der vorbeikommt eine Freude machen.

80. Geburtstag von Pfarrer Rudolf Pinger

Am **23.11.2019** feierte unser **Pfarrer Rudolf Pinger** seinen **80. Geburtstag**.

Bgm. und LAbg. Margit Göll bedankte sich in Vertretung der Bürgermeister und des Pfarrverbandes für die gute Zusammenarbeit und die seelsorgerische Tätigkeit in den Gemeinden.

Im Anschluss an den Gottesdienst – begleitet durch ein Ensemble des Gmünder Chores der Pfarre Herz Jesu, unter der Leitung von Regionalkantor Christoph Maaß - gaben sich zahlreiche Gratulanten ein Stelldichein im Landgasthof Binder und ließen den Jubilar hochleben.



Am Foto: Pfarrer Rudolf Pinger (vorne Mitte) umringt von kirchlichen Würdenträgern, den Bürgermeisterinnen Margit Göll (vorne Mitte rechts) und Martina Sitz (vorne Mitte links), Bürgermeister Peter Höbarth (hinten Mitte) und Vizebürgermeister Karl Haumer (vorne rechts), dem Vorstand des Pfarrverbandes sowie zahlreiche Gratulanten.

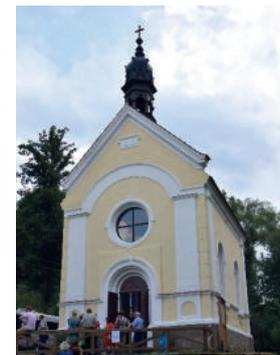
Die Gemeinde gratuliert noch einmal recht herzlich zum Geburtstag!

Ein „Fest für den Frieden“ – 30 Jahre offene Grenze Moorbach Harbach – Horní Stropnice

Am 25.08.2019 fand eine große Feierlichkeit zum Jubiläum des Falls des „Eisernen Vorhanges“ statt.

Die Gemeinden Moorbach Harbach und Horní Stropnice verbindet seit diesem Ereignis eine andauernde Freundschaft und Partnerschaft in Angelegenheiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Viele gemeinsame Veranstaltungen (Projekte, Festakte, etc.) wurden über die Jahrzehnte gemeinsam verwirklicht bzw. veranstaltet. Nun fand erneut ein grenzüberschreitendes Fest statt, bei welchem zuerst die frisch renovierte Kapelle Dlouhá Stropnice von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden besucht wurde. Nach der feierlichen Neueröffnung der Kapelle, ging es zurück nach Harbach, wo am Feuerwehrgelände des 30. Jahrestages der Grenzöffnung gedacht und dieser Anlass auch ausgiebig gefeiert wurde.

Neben zahlreichen honorigen Gästen aus Tschechien, gab sich auch die heimische Politprominenz ein Stelldichein. Darunter etwa Landesrat Dr. Martin Eichinger und der Bezirkshauptmann von Gmünd, Mag. Stefan Grusch. Thomas Samhaber sowie Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete Margit Göll führten durch das Programm.



Zum feierlichen Ausklang wurden durch die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden 99 Luftballons mit Grußbotschaften Richtung Himmel entsendet.

Glasfaserausbau Gemeinde Moorbach Harbach

Die Gemeinde Moorbach Harbach forciert seit geraumer Zeit den potentiellen Ausbau des gemeindeinternen Glasfasernetzes.

Bgm., LAbg. Margit Göll hat sich intensiv dafür eingesetzt, eine entsprechende Förderung für den Beginn des Glasfaser-Ausbaues zu lukrieren. Da die so erlangten finanziellen Mittel jedoch nicht auf einmal zur Verfügung stehen, kann der Glasfaserausbau auch nur Ortschaft für Ortschaft erfolgen. Bereits am 18.07.2019 fand eine diesbezügliche Informationsveranstaltung im Steinbrunnerhof statt. Zu diesem Anlass wurden die interessierten Besucherinnen und Besucher über die Voraussetzungen bzw. Möglichkeiten des Breitbandnetzwerkes in Kenntnis gesetzt. Es wurden zudem unterschiedliche Fachfragen zu diesem Thema beantwortet.

Hier die wichtigsten Fakten zum Anschluss an das Glasfasernetz in der Ortschaft Harbach:

- Die notwendige Zustimmung von 40 % der Haushalte in Harbach wurden erreicht.
- Die zugesagten Fördermittel des Landes NÖ wurden damit freigegeben und mit dem Glasfaserausbau kann bereits im Frühjahr 2020 begonnen werden.



Zukünftig sollen auch die übrigen Ortschaften Lauterbach, Hirschenwies, Maißen und Wultschau an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Eine diesbezügliche Vorerhebung erfolgt zurzeit in allen Ortschaften der Gemeinde Moorbach Harbach. Die Zahl der Rückmeldungen gestaltet sich äußerst zufriedenstellend. Setzt sich diese Entwicklung weiterhin derart positiv fort, wird auch die Gemeinde Moorbach Harbach in den kommenden Jahren flächendeckend mit einem fortschrittlichen Glasfasernetzwerk ausgestattet sein.

Was die Gemeinde noch leistet

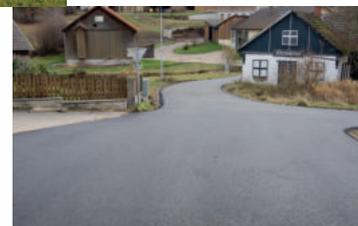


Neues Geländer beim Bierpub Nepomuk



Neue Gartentüre bei der Schule

Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde



WiFi4EU WLAN-Förderung für die Gemeinde

Mit der Veranstaltungsreihe „Gemeinde und EU“ wollen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger den Gemeinden mittels ExpertInnen wichtige Förderangebote vermitteln

St. Pölten - Die EU-Kommission bietet immer wieder Förderungen für Gemeinden in Form von unterschiedlichen „Calls“. Nur sind diese kaum bekannt. Mit dem neuen Veranstaltungskonzept „Gemeinde und EU“ will das Land Niederösterreich das Angebot der EU besser kommunizieren. Mit der ersten Veranstaltung, die am 20. November 2019 in St. Pölten stattfand, wurde den rund 150 teilnehmenden GemeindevertreterInnen drei wichtige Fördermöglichkeiten für Gemeinden in Workshops vorgestellt. Den 102 bereits beim Fördercall „Wi-Fi4EU“ erfolgreichen Gemeinden wurden Fördertafeln zur Markierung der damit finanzierten kostenlosen öffentlichen WLAN-Plätze überreicht.

EU-Landesrat Martin Eichtinger lobte die Gemeinden und ihr Engagement: „Die EU hat ein sehr breites Angebot an Unterstützungen, die sich zum Teil direkt an Gemeinden richten. Ich bin sehr froh und stolz, dass so viele Gemeinden aus Niederösterreich so clever sind, diese Chance zu ergreifen und EU-Förderungen in Anspruch nehmen!“

Das dritte Förderprogramm, das an diesem Abend vorgestellt wurde ist das Programm „WiFi4EU“: WLAN-Förderung für Ihre Gemeinde. Insgesamt waren bereits 101 NÖ Gemeinden bei den vergangenen 3 Calls erfolgreich - für NÖ heißt dies 1.530.000 Euro an Unterstützung für Gemeinden in der Errichtung von kostenlosem WLAN an öffentlichen Plätzen. Über ihre Erfahrungen zur Umsetzung dieses Projektes berichteten Bernadette Schöny, gfGR für Familie und Gesundheit der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, die gemeinsam mit Reinhold Freiler von der serviceIT GmbH, Kirchsschlag das Programm bereits umgesetzt hat.



Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ.Regional GmbH: „Die Digitalisierung ist für uns in der Regionalentwicklung ein wichtiges Thema. Ein kostenloses WLAN in jeder Gemeinde vorzufinden gilt schon als üblicher Standard und wird nicht nur von den eigenen Gemeindebürgerinnen und -Bürgern erwartet, sondern vor allem auch von Gästen. Es ist wichtig, dass auch ländliche Gemeinden diesem Anspruch gerecht werden können und den technologischen Anschluss nicht verlieren.“

Im Rahmen eines Festaktes wurde den beim Fördercall „WiFi4EU“ erfolgreichen Gemeinden Fördertafeln überreicht, mit der sie die kostenlosen öffentlichen WLAN-Plätze beschildern können.



Copyright: Fotograf und Fee

KRISTALLIUM
Weihnachten im Waldviertler Geschenkeparadies

Geschenkideen für Ihre Liebsten!
Glasbild mit eingravierten Fotos und persönlicher Widmung.
ab € 65,-

Täglich geöffnet!

Hirschenwies 53, 3970 Moorbach Harbach
+43 2858 5236, office@kristallium.at
www.kristallium.at

Täglich um 15.00 Uhr Rundgang durch die Erlebnisausstellung gratis

KRISTALLIUM.cafe Süße Winterjause!
Häferkaffee/Heiße Schokolade & Mohnforte **4,90**

Charity Punschhütte
Erlöse gehen an die Familie eines verunglückten Familienmitglieds in Bestirk.GD
Samstag 2.12. | Sonntag 23.12. | 18:00h

Für die beste Oma und den besten Opa
Weihnachten 2019

Buddy

Wasserversorgungsanlage

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2019 für die Wasserversorgungsanlage Moorbad Harbach

Parameter	Ortsnetz	Parameterwert
Gefundenes Pestizid in µg/l	siehe Anmerkung	
Nitrat als NO3 in mg/l	1,6	50
pH-Wert	6,7	
Gesamthärte in °dH	1,7	
Carbonathärte in °dH	1,7	
Calcium als Ca in mg/l	10	
Magnesium als Mg in mg/l	0,95	
Natrium als Na in mg/l	4,6	
Kalium als K in mg/l	0,76	
Chlorid als Cl in mg/l	0,82	
Sulfat als SO4 in mg/l	11	

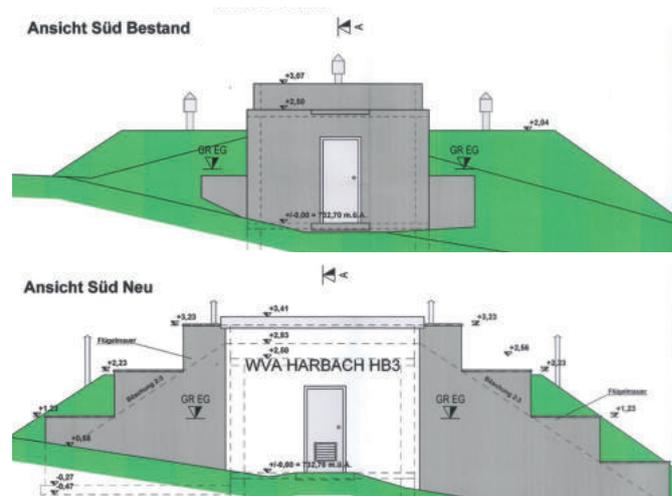
Anmerkung: Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Generalsanierung des Hochbehälter 3 und der Entsäuerungsanlage

Das Bauvorhaben umfasst die Sanierung des bestehenden Hochbehälters 3 (Strobelberger, Lauterbach) sowie der vorgeschalteten Entsäuerungsanlage.

Diese sind die ältesten Anlagenteile der Wasserversorgungsanlage Moorbad Harbach. Die Entsäuerungsanlage wird baulich auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Der Hochbehälter 3 wird eine Isolierung und Wärmedämmung erhalten sowie weitere Erneuerungen und Anpassungen.

Derzeit befindet man sich in der Planungsphase des Projektes, wobei die Bauarbeiten dafür im Sommer bis Herbst 2020 durchgeführt werden.





„Erlebnis Nebelstein – Aussicht auf mehr“

Unser Nebelstein: Nicht der höchste, aber nun der schönste

Berg des Waldviertels!

Info & Webcam: www.nebelstein.eu



Viel hat sich getan in den letzten Monaten! Tausende Arbeitsstunden wurden in die Verwirklichung eines der ambitioniertesten Projekte des Waldviertels investiert, welches erstmals im Jahre 2013 im Zuge der Erstellung eines touristischen Masterplans für die Gemeinde in den Fokus gerückt wurde.

Planung

Auf die Frage, wie man aus einem Berg, der „Nebelstein“ heißt, ein attraktives Wander- und Ausflugsziel machen könne, antworteten die Bürgermeisterin Margit Göll und der geschäftsführende Gemeinderat Erwin Weber im Jahre 2015 mit der Initiierung eines Workshops und ein Jahr danach mit einem Gestaltungswettbewerb. Im selben Jahr wurde das LEADER-Projekt dann auch beim Land Niederösterreich präsentiert.

Im Jahre 2018 konnte schließlich mit den ersten (Vor-)Arbeiten zu diesem umfangreichen und anspruchsvollen Projekt begonnen werden.

Im Anschluss an die notwendigen Ausschreibungen (die Gemeinde berichtete) machten sich die beauftragten Firmen Anfang dieses Jahres ans Werk, die einzelnen (Erlebnis-)Stationen und die Neukonstruktion des Gipfelbereiches zu planen und aufzubauen.

Eröffnung

Dank der intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit vieler Beteiligten, konnten alle baulichen Anlagen pünktlich und zur allgemeinen Zufriedenheit realisiert und im Anschluss einer großen Zahl an Besuchern am Eröffnungswochenende (**Freitag der 13.09.2019**) präsentiert werden. Es war ein Tag der Freude für die Gemeinde – sogar das Wetter spielte mit!

Auch zahlreiche Ehrengäste konnten auf dem schön-

ten Aussichtsberg des Waldviertels begrüßt werden.

Kosten

Die Gesamtkosten des Projektes „Nebelstein – Aussicht auf mehr“ belaufen sich auf ca. € 650.000,00.

Der größte Teil der Finanzierung, nämlich € 490.000,00, stammt aus zweckgebundenen Fördermitteln des Landes Niederösterreich. Die restliche Finanzierung von € 160.000,00 kann innerhalb weniger Jahre aus Mitteln der Nächtigungstaxe abgedeckt werden. Somit wurde das gesamte Projekt aus tatsächlichen Mitteln abgedeckt.

Ein weiterer Aspekt des Projektes ist die Tatsache, dass die getätigten Investitionen auch der einheimischen Bevölkerung zugutekommen und damit auch zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen werden. Wesentliches Ziel soll sein, die Besucherfrequenz am Nebelstein zu steigern und damit auch eine Saisonverlängerung zu erzielen.

Der Erlebnis-Wanderweg auf und um den Nebelstein lädt seine Gäste zu einem wunderbaren Naturschauspiel ein.

Anhand zweier Teilrouten (8 bzw. 6,5 km) kann der schönste „Höhepunkt“ des Waldviertels erwandert werden. Während sich der Körper vom Alltagsstress erholt, taucht man ein in die Sagenwelt, die Geheimnisse und Schätze des Nebelsteins.

Ein Schatzspiel lädt dazu ein die Betriebe in Moorbach Harbach zu besuchen und dabei viele Vorteile zu genießen. Die Schatzkarten finden Sie bei allen Startpunkten des Wanderweges.

1. Eingang:

Dieser befindet sich gegenüber vom Zugang zum „Xundwärts-Parcours“ in Hirschenwies und versorgt den Wanderer mit notwendigen Informationen zur Streckenführung sowie zu den einzelnen „Erlebnis-Stationen“.

2. Hochstand:

Die erste „echte“ Erlebnisstation der Abenteueroute bietet dem Besucher den Blick auf die artenreiche Tierwelt des Waldviertels. Es gilt, Reh, Hase, Rotfuchs, Wildschwein und Eichhörnchen mittels Fernrohres zu erspähen. Informationstafeln geben zudem Aufschluss über die charakteristischen Merkmale sowie die Lebensweisen der einzelnen Tiere.

3. Steinplatz:

Hier erfährt der interessierte Wanderer alles über eine der ältesten Steinarten der Welt – den Granit. Ein 3D-Scope erlaubt die einmalige Sicht in die innere Welt des Steins.

4. Grenzblick:

Diese Station steht gleichsam für den Blick in die Vergangenheit und in die Gegenwart. Im sogenannten „Vis-holo“ werden Informationen zur österreichischen und tschechischen Grenzregion vermittelt und anhand des Umgebungslichtes direkt in die Landschaft projiziert.

5. Parkplatz Nebelstein:

Dieser befindet sich am Fuße des Nebelsteins und versorgt den Wanderer mit wertvollen Informationen zur Streckenführung sowie zu den einzelnen „Erlebnisstationen“. Eine weitere Möglichkeit, die Wanderroute individuell zu gestalten.



6. Nebelstein:

Der Bereich direkt unterhalb des Gipfels bietet dem Besucher die Möglichkeit, sich zu entspannen, die Natur auf sich wirken zu lassen und sich der vollkommenen Entschleunigung hinzugeben. Zudem bietet die Nebelsteinhütte dem Genusswanderer besondere „Höhepunkte“ in kulinarischer Sicht. Die Gipfelplattformen des Nebelsteins befinden sich in unmittelbarer Nähe und gewähren dem Gipfelstürmer einen atemberaubenden Ausblick auf - in jeder Hinsicht – mehr.

7. Moorkugel:

Das Leben im Moor steht bei dieser Station im Vordergrund. Eine überdimensional ausgeführte Moorpolle gewährt dem Besucher in ihrem Inneren einen einzigartigen Einblick in die hochkomplexe und wertvolle Pflanzen- und Tierwelt des archaischen Hochmoors rund um den Nebelstein.



8. Holzwerkstatt:

Diese Station kann am einfachsten vom Parkplatz des Märchenhotels aus besucht werden und ermöglicht dem interessierten Wanderer wiederum eine weitere Möglichkeit, seine Route individuell zu gestalten. Das Thema Wald bzw. Holz wird bei dieser Station großgeschrieben. Informationstafeln geben Aufschluss über den Kreislauf des Wassers und die „Atmung“ des Baumes. Dem kreativen Besucher steht es frei, sich als Komponist am Holz-Xylophon oder beim Bauen mit Jenga Hölzern zu verwirklichen.





Energieeffizienz kann ganz einfach sein – Großschönau an der Forschungsfront



SONNENPLATZ Großschönau GmbH ist Partner im EU-Projekt „inBETWEEN“

„inBETWEEN“ - ICT enabled **BE**havioral change **ToW**ards Energy **EfficieNt** lifestyles. So nennt sich eines der innovativen Forschungsprojekte, an dem die SONNENPLATZ Großschönau GmbH teilnimmt. Ziel ist eine Energieeinsparung im privaten Wohn- und Lebensumfeld, welche durch maßgeschneiderte konkrete Ratschläge und Handlungsanweisungen ausgelöst werden soll.

Ins Deutsche übersetzt steht die Projektbezeichnung für die Änderung des Nutzerverhaltens in Richtung eines energieeffizienteren Lebensstils, welcher durch Komponenten der Informations- und Kommunikationstechnologie ermöglicht wird. Für die Generierung der maßgeschneiderten Handlungsanweisungen wird bereits existierende, drahtlose Informations- und Sensortechnologie in Form einer Monitoring-Plattform in den Häusern der teilnehmenden Testfamilien und Testbetriebe installiert. Diese messen verschiedenste Werte, durch Übernahme von bestehenden Zählern (z.B. Heizung oder Strom), aber auch durch neu installierte Sensoren, wie Fensterkontakte, smarte Steckdosen, Luftqualitätsmesser, etc. Die gewonnenen Daten wie z.B. Umgebungstemperatur oder Energieverbrauch der Haushalte werden in Echtzeit an die „inBETWEEN“-Plattform übermittelt, und dort mithilfe von modernen Software-Algorithmen ausgewertet. Große Energieverbraucher werden identifiziert, Prognoseverfahren zur Energieoptimierung herangezogen, und Planungen für den effizienten Einsatz von erneuerbarer Energie (z.B. PV-Eigennutzung) oder günstiger Energie (z.B. Nachtstrom) vorgeschlagen. **Energieverschwendung wird aufgezeigt, und Tipps und Tricks zum Energiesparen aufs Mobiltelefon via App übermittelt.** Die besagten Verbesserungs- und Lösungsvorschläge sollen an und für sich sofort umsetzbar und vor allem kosteneffizient sein. Ebenso sollen sie die tägliche Alltagsroutine so gering als möglich beeinflussen. Zusätzlich visualisiert die App in einfach verständlicher Form den aktuellen Energieverbrauch und vergleicht die aktuellen Ergebnisse zum eigenen persönlichen Standard. Weitere Features im Bereich Sicherheit (analog zu Alarmanlagen) und Gesundheit (Raumklima und Komfort) runden die Applikation für den Nutzer ab.



Mit den praxisnahen und auf das Verbraucherprofil individuell abgestimmten Handlungsvorschlägen setzt dieses Projekt direkt beim Verbraucher und seinem Energiekonsumverhalten an. Dadurch unterscheidet sich „inBETWEEN“ von anderen Projekten im Bereich Energieeffizienz, da es seinen Teilnehmern ermöglicht, ihren Energieverbrauch ohne Neuinvestitionen zu reduzieren.

Im Forschungsprojekt wird an den zwei Teststandorten in Großschönau und in Frankreich evaluiert, wie hoch die konkreten Einsparungen sind, und welchen Beitrag moderne Technologie zu einer möglichst energieeffizienten und konsumbewussten Zukunft leisten kann.



Das Konsortium besteht aus insgesamt 8 Partnern aus 7 Ländern: Dänemark, Frankreich, Israel, Italien, Österreich, Serbien und Spanien. Das Forschungsprojekt wird im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizon 2020 unter der Vertragsnummer 768776 von der EU unterstützt.



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



Raus aus dem Öl – Sorglos Paket

Eine Pilotinitiative des Landes NÖ und der eNu mit der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal.

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal zeigt vor, wie es geht!

Die Öl-Heizung ist der größte Klimakiller im Haushalt. In Niederösterreich sind Ölheizungen im Neubau schon verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg Zug um Zug auch im Altbestand erfolgen.

Nützen Sie jetzt die Vorteile der Pilotinitiative zum Wechseln auf ein zukunftssicheres und günstiges Heizsystem!

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket

im Rahmen der Pilotinitiative des Landes NÖ und der eNu (berechtigt sind Bürger der Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra)

1. Umstiegsinteresse bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer) bekunden
2. Ein „Erneuerbare-Wärme-Coach“ der Energieberatung NÖ meldet sich bei Ihnen und bietet eine kostenlose, firmenunabhängige und unverbindliche Beratung zum Umstieg
3. Sie erhalten ein Rundum-Sorglos-Paket vom Installateur zu vergünstigten Konditionen

Das Rundum-Sorglos-Paket beinhaltet*

- 4 Tonnen Pellets kostenlos (gültig bei folgenden Herstellern: Fröling, KWB, Gilles, Solarfocus und Ökofen)
- Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern und 6.000 EVN Bonuspunkte
- Bundesförderung von bis zu 5.000 Euro und Landesförderung von bis zu 3.000 Euro
- Förderungsausfallhaftung vom Land NÖ bis Mai 2022 (für den Fall, dass die Bundesförderung nicht mehr verlängert wird, versichert NÖ eine moderat abfallende Ausgleichsförderung)
- Günstige Finanzierungsmöglichkeit bei den regionalen Raiffeisenbankstellen (Haftung übernimmt Land NÖ)
- Gratis-Umstellungsbegleitung durch speziell ausgebildete Energieberater, den „Erneuerbare-Wärme-Coaches“ (optional)

Kommen auch Sie in den Genuss der neuen Wohlfühlwärme der nächsten Generation eines zukunftssicheren Heizsystems auf Basis regionaler und erneuerbarer Energie!

Laufzeit: 3 Jahre (bis Mai 2022) | Nähere Infos finden Sie auf der Homepage der KEM Lainsitztal <http://www.kem-lainsitztal.at/> oder telefonisch unter 02815/77 270 14

*Rückwirkend mit Rechnungsdatum ab 1.Juni 2019 möglich

Förderungen

Infos zur neuen PV- und Speicherförderung für die Land- und Forstwirtschaft finden Sie unter dem Reiter "Förderungen" unter <http://www.kem-lainsitztal.at/>



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Moorheilbad Harbach

Kongress anlässlich der offiziellen Eröffnung des Veranstaltungszentrums

Unter dem Titel „Gesundheit im Wandel der Zeit“ wurde die Veränderung des Gesundheitsbegriffes beleuchtet und das Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum des Moorheilbades Harbach offiziell eröffnet.

Viele Partner und Gäste, allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, waren der Einladung von Geschäftsführerin Karin Weißenböck gefolgt. Auch Moorheilbad Harbach Gründer Manfred Pascher durfte natürlich als Gast nicht fehlen. Karin Weißenböck stellte das neu errichtete Veranstaltungszentrum vor und betonte: „Unsere Vorreiterrolle in der Gesundheitsvorsorge, Kur- und Rehabilitationsmedizin möchten wir weiter verstärken. Mit dem neuen Zentrum ist es möglich, den Anforderungen von hochkarätigen medizinischen Kongressen sowie Mitarbeiterfortbildungen gerecht zu werden. Auch die Region wird wesentlich dadurch aufgewertet.“

Danach verfolgte sie mit den anderen Gästen interessiert die Vorträge der Experten. Wie hat sich unser Verständnis von Gesundheit verändert? Welche Auswirkungen hat dies auf die Kostenträger, die Rehabilitationsbetriebe und auf die Patienten – dazu referierten Dr. Martin Skoumal (Chefarzt der Pensionsversicherungsanstalt) sowie Prim. Dr. Johannes Püspök (Ärztlicher Direktor des Moorheilbades Harbach) gemeinsam mit Julia Traschl, BSc (Physiotherapeutin im Moorheilbad Harbach).

Im Anschluss an den Eröffnungskongress begannen die bereits traditionellen „Harbacher Orthopädiertage“.

Nächste Termine im Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum:

- **Tanzabend** – 6. Dezember 2019, ab 19:30 Uhr
- **Silvesterball** – 31. Dezember 2019, ab 20:00 Uhr

Nähere Informationen:

www.moorheilbad-harbach.at/veranstaltungszentrum

FRANZ HIMMER
KONGRESS- UND
VERANSTALTUNGSZENTRUM



Anschließend war es an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die offizielle Eröffnung vorzunehmen. In ihrer Rede betonte Sie, dass das Moorheilbad Harbach ein „Hotspot der Gesundheit, Rehabilitation und Prävention“ sei und Strahlkraft weit über Niederösterreich hinaus habe. Die Investition von vier Millionen Euro in das Veranstaltungszentrum zeige auch, dass man an die Gesundheitsregion Waldviertel glaube.

Das Veranstaltungszentrum direkt neben dem Moorheilbad Harbach wurde nach nur 10 Monaten Bauzeit Ende April in Betrieb genommen. Der modern-funktionelle Massivbau verfügt über Veranstaltungs- und Kongressräumlichkeiten für bis zu 500 Personen, die flexibel nutzbar sind.



Waldviertler Kristallmanufaktur

Steinschmuck, Kristallglas Holzuhren, Silberschmuck

Ing. Herbert HAUMER
3970 Lauterbach 47

0664 / 220 05 60

Edelsteinschmuck aus eigener Erzeugung!

**Neuer Arbeitgeberauftritt:
„Gemeinsam für gesunde Perspektiven“**

Als Gesundheitsbetrieb verfügt das Moorheilbad Harbach bereits über einen ausgezeichneten Ruf. Dass das Haus auch ein attraktiver Arbeitgeber ist, steht nun im Zentrum des neuen Arbeitgeberauftritts.

In einem mehrmonatigen Prozess wurde intensiv eine neue Arbeitgebermarke erarbeitet. Im Zuge von Workshops und Arbeitskreisen wurde gemeinsam mit Mitarbeitern aus allen Bereichen erhoben, was das Moorheilbad Harbach als Arbeitgeber und deren Mitarbeiter ausmacht und die Besonderheit der Arbeitsplätze herausgearbeitet. Das Ergebnis ist eine gemeinsame Marke und eine entsprechende Markenbotschaft. Ziel davon ist einerseits natürlich die bestehenden Mitarbeiter zu halten, aber auch neue zu gewinnen.

GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSEPKTIVEN

Der Slogan betont, dass es das Ziel aller Mitarbeiter ist, für ihre Patienten „gesunde Perspektiven“ zu schaffen. Bei der gemeinsamen Arbeit im Team leistet jeder dabei einen wertvollen Beitrag. Die „gesunden Perspektiven“ bieten sich aber auch für die Mitarbeiter persönlich - für ihre Arbeit und Weiterentwicklung im Unternehmen.



„Wir möchten die Teams und das Miteinander verstärkt in den Vordergrund stellen. Denn nur GEMEINSAM können wir unser Ziel erreichen: Zufriedene Patienten, die wir 365 Tage im Jahr mit viel Herz und Eigenverantwortung betreuen.“, Prokuristin Mag. Viktoria Magenschab zur Arbeitgebermarke der Gesundheitsbetriebe.

Weitere Informationen und aktuell ausgeschriebene Jobs:

www.moorheilbad-harbach.at/jobs

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt Photovoltaik-Anlage planen:
0800 800 333

ATELIER BALDRIAN - HACKEL in Maißen

ILLUSTRATION & GRAPHIC-DESIGN

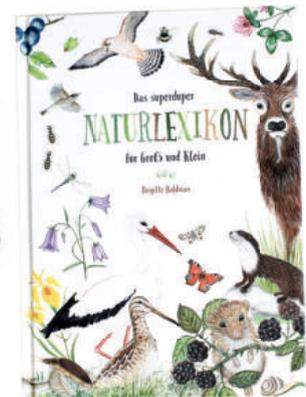
Unser Atelier hat sich über die Jahre eine Nische im Naturschutz-, Umwelt- und Ökopädagogikbereich geschaffen. So arbeiten wir mit Freude für Nationalparks, Umweltschutzorganisationen oder auch für Verlage und Magazine. unser Angebot reicht von Layout und Corporate-Design Lösungen bis hin zu handgemalten Naturillustrationen – maßgeschneidert für verschiedene Anwendungen. Gemalt wird ganz analog, mit Pinsel und Farbe, ein Handwerk welches heute selten geworden ist.



Mittlerweile werden unsere Spiele und Papeteriewaren in über 40 Shops in Österreich, Deutschland und der Schweiz verkauft.



Darüber hinaus produzieren wir ökologisch, nachhaltige Kartenspiele, Bilderbücher und feine Papierwaren. Unsere Produkte sind plastikfrei und werden großteils aus Recyclingpapier und rein in Österreich bzw. im Waldviertel hergestellt. Die Druckerei Janetschek in Heidenreichstein ist dabei unser kompetenter Partner in Sachen Nachhaltigkeit, während eine Sozialeinrichtung in Vitis Teile unserer Produkte verkaufsfertig macht. So können wir faire Arbeitsbedingungen garantieren, Transportwege minimal halten und zugleich lokales Handwerk erhalten. Kriterien die gerade bei Kinderspielzeug eher die traurige Ausnahme sind.



Unser neuer Firmenstandort im Waldviertel ist dank eines jahrelang aufgebauten Kundenstocks kein Hindernis, ganz im Gegenteil! Unsere Produktionswege sind nun noch kürzer und unser Lager ist endlich an einem Platz übersichtlich bereit für den Versand! In der Gemeinde Moorbad Harbach fühlen wir uns samt Kind und Kegel pudelwohl! Für die Zukunft planen wir einen Tag der offenen Türe bei uns im Atelier, davor müssen wir jedoch noch unsere Baustellen abschließen bzw. an unserem derzeitigen „Bastlerhit“ noch etwas weiterbasteln.



Brigitte Baldrian

Ist ursprünglich Biologin und gelernte Gärtnerin. Ihr Spezialgebiet ist die Natur- und Bilderbuchillustration. Ihre Palette reicht vom detailgetreuen Naturmotiv bis zur verspielten Tierkarikatur. Gemalt wird sehr detailreich mit kräftiger Aquarellfarbe auf Papier, sowie auch wetterfest auf Fassaden.

Mit Maißen seit ihrer Kindheit verbunden.
www.BrigitteBaldrian.com



Harald Hackel

Als gelernter Grafiker entwickelt er Logos samt zugehörigem Corporate-Design, arbeitet an Druckgrafiken von Büchern über Broschüren bis zum Flyer und hat eine langjährige Schwäche für's Interface- und App-Design. Je nach Projektanforderung entweder allein oder gemeinsam mit einem gut erprobten interdisziplinären Netzwerk an Partnern.

Zudem ein echter Naturbursch mit Wurzeln am Land und mittlerweile im Waldviertel sehr zuhause.
www.HaraldHackel.com

Wohnen im Waldviertel

Familie Baldrian - Hackel Brigitte, Harald, Ronja und Wolf aus Maißen

Ursprünglich hat es den Großvater in jungen Jahren als Volksschullehrer in den hohen Norden nach Maißen verschlagen. In der nächsten Generation wurde das Haus als Nebenwohnsitz genutzt, so habe ich meine schönsten Sommerferien immer in Maißen verbracht. Das Ende des Sommers war immer dramatisch, denn Heimfahren wollt ich nie! Oft hab ich mir gedacht: „Wenn ich groß bin, bleib ich da!„

Nach dem plötzlichen Tod meiner Eltern haben wir begonnen das Haus sanft aus dem Dornröschenschlaf zu holen. Eine neue Heizung, ein neues Dach, die alten Kastenfenster renoviert und viele, viele Bauüberrassungen später sind wir nun endlich eingezogen.

Wir haben unser Leben, samt Kind, Kegel und Firma nach Maißen verlegt. Dass aus etwas sehr Traurigem, etwas so Schönes entstehen durfte, ist eigentlich ein großes Wunder. Nachdem auch Harald seine Wurzeln am Land und auf einem alten Bauernhof hat, sind wir ein gutes Team. Auch unsere Kinder, zwei ziemliche Wildfänge, genießen die Natur vor der Haustüre in vollen Zügen. Wir freuen uns über unser neues Leben im Waldviertel!



Familie Unterholzer Patrick und Rotjana, Jayson, Joshua, Alicia und Amillia aus Harbach



Wie kommen „Tiroler“ in das tiefste Waldviertel? Eine Frage die fast jedes Gespräch beginnen lässt und meist auch das anfängliche Eis bricht zwischen uns und den „Einheimischen“.

Kurz gesagt, berufliche Chancen wurden genutzt und nach langer und reiflicher Überlegung beschlossen, als Familie geschlossen den Schritt zu gehen. Da wir aber trotz Arbeit in St.Pölten dort nicht leben wollten und unseren 4 Kindern eine ländliche Kindheit schenken wollten, bauten wir vorerst unsere Zelte in Zwettl auf und merkten hier im Waldviertel wollen wir bleiben.

Hauptgrund für den Verzug ins Waldviertel und Hauskauf in Harbach ist die idyllische Natur und auch die Menschen hier. Wir als Tiroler haben einfach von Anfang an uns hier heimisch gefühlt. Es fehlen zwar die Berge aber alles andere kommt unserem gewohnten Umfeld sehr nahe. Man sieht aus dem Fenster und sieht Rehe, die angenehme Ruhe und das schöne Dorfleben sind das was wir unseren Kindern schenken wollten.

Wir freuen uns sehr hier zu sein und uns in die Gemeinde einzufügen!

**Sicher.
Besser.
Leben.**



Wohnen im Waldviertel.

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten.
Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum
Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region,
zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien,
Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf
www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Gesunde Gemeinde Moorbach Harbach

„Vorbeugen ist besser als Heilen“

Ein Gesundheitscheck im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung liefert wichtige Erkenntnisse über den allgemeinen Gesundheitszustand. So können chronische Erkrankungen bereits im Frühstadium erkannt und mögliche Risikofaktoren durch entsprechende Maßnahmen minimiert werden. Die Früherkennung von Krankheiten kann die Heilungschancen verbessern.

Ein Schwerpunkt der Vorsorgeuntersuchung liegt auf

Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen. Wissen Sie, dass diese Krankheiten österreichweit zu den häufigsten Todesursachen zählen?

Quelle: www.gesundheit.gv.at

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen von Moorbach Harbach, Hand aufs Herz, wann hatten Sie Ihre letzte Vorsorgeuntersuchung? Informieren Sie sich doch darüber bei Ihrem Hausarzt.

Rückblick

Grill & Chill im Juni 2019

Andreas und Sigi gaben Tipps zum richtigen Grillen. Nun wird jeder Grillabend zum kulinarischen Erfolg.



Kocherlebnis für Kinder im Juli 2019

Die kleine Küche im Dorfhaus Steinbrunnerhof in Lauterbach ist ideal für Kochkurse. Unsere Kinder waren mit großem Eifer dabei gesunde Köstlichkeiten zuzubereiten.



Reste von heute – für morgen

Auch erfahrene Köchinnen wollen ihr Wissen erweitern – der „Restl“-Kochkurs hat viel Spaß gemacht. Unter der Leitung von Birgitt Schwarzingler von der Initiative tut gut – wurden viele Rezepte ausprobiert.

brantnerdürr
 ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at



Nach der Kräuterwanderung im Juli mit der bekannten Waldviertler Kräutereexpertin und Buchautorin Eunike Grahofer wurden Salben mit Wiesenkräutern und Baumharz gebraut. Und der 22. November im Dorfhaus Steinbrunnerhof war dem Thema Räuchern als Aromatherapie und den Ruhnächten gewidmet.

Auch im kommenden Jahr wird es interessante Veranstaltungen zum Thema „Gesundes Leben in Moorbath Harbach“ geben – beachten Sie den Veranstaltungskalender auf www.moorbad-harbach.gv.at.

»tut gut«-Regionaltour macht Halt in Moorbath Harbach

LR Eichinger: „Dadurch bringen wir die Themen Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Vorsorge direkt vor die Haustüre.“

Die Regionaltour startete am 11. Oktober mit der Region „NÖ Mitte“ in Ober-Grafendorf und kommt im März nach Moorbath Harbach.

„Wir schicken im Zuge dieser Roadshow die komplette tut gut-Angebotspalette auf Reise. Alle interessierten Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können wohnortnah sehen, hören und fühlen, was man für seinen eigenen Lebensstil im Alltag tun kann“, freut sich **Landesrat Martin Eichinger** auf die neue und innovative Veranstaltungsreihe.

Und die Leiterin der Initiative »Tut gut!«, Alexandra Pernsteiner-Kappl ergänzt: „Packen Sie Ihre Familie ein, kommen Sie zu uns und holen Sie sich bei freiem Eintritt Informationen, Anregungen und das eine oder andere Aha-Erlebnis!“.

Buntes Programm für Menschen jeden Alters

Unter dem Motto „Gesundheit macht Station“ warten zahlreiche Info- und Mitmach-Stationen: Eine Gesundheitsstraße, der »tut gut«-Lebensweg mit interaktiven Elementen, ein Live-Showkochen und das Kindertheater „Fito Fit und Gretl“. Außerdem erwarten die Gäste zahlreiche Vorträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit, Demenz und Schlaganfall.

Termin: FR. 13. März 2020, 12-17:00 Uhr, Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum in Moorbath Harbach

Infos: www.noetutgut.at/regionaltour

Rückfrage-Kontakt: Stefan Zwinz / 0676 85871 33032 / stefan.zwinz@noegus.at

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht Ihnen ein stimmungsvolles, besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit den Wünschen für Gesundheit, Glück und Freude im Jahr 2020.



Ihre GR Helga Prinz, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Moorbath Harbach

Mini's Bagger

Christian Layer
Tel.: 0664/4175046



porsch

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

ARCHITEKT

Z1



SCHWINGENSCHLÖGL

GMBH
3950 Gmünd
Schubertplatz 7
Telefon 02852 / 20 316
www.ztschwing.at

SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN
INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK



weißenböck

Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400
Tel.: 02856-2370, www.weissenboeck-transporte.com

wimmer

bilanzbuchhaltung
unternehmensberatung

- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 2
office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at




GASTHOF PENSION

NORDWALD

Erf(r)ischendes Wohlfühlen



Von Natur aus
gut für Gesundheit und Wohlbefinden.



Genießer
WALDVIERTEL
Zimmer

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 32,
Tel: 02858/5237, www.gasthof-nordwald.at



FF - Harbach

Gemeinde Moorbad Harbach
3970 Harbach 83

Der Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit **44 Mitglieder, davon 33 Aktive und 11 Reservisten.**

Beim Feuerwehrball der FF-Harbach am 5. Jänner 2019 beim Kirchenwirt sorgte der „Waldfex“ wieder für ausgezeichnete Stimmung.

Am 2. März, dem Faschingssamstag, konnten wieder viele verkleidete Faschingsnarren wertvolle Spenden beim Faschingsumzug für die FF-Harbach entgegennehmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach wünscht nochmals **Alois Binder** zu seinem **90. Geburtstag** alles Gute, welchen er am 23. März 2019 feierte.

Am 22. und 23. März besuchte Marlene Müller das Modul „Feuerwehr Basiswissen“ in der Feuerwehrzentrale in Gmünd und am 30. März 2019 bestand sie die Prüfung „Abschluss Truppmann“ bei der Feuerwehr Weitra.

Der Maibaum wurde wieder traditionell am 30. April am Ortsplatz in Harbach mit vielen Helfern händisch aufgestellt.

Am 19. Mai nahm die FF-Harbach beim Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Weitra in Oberlembach teil.



Am 6. April 2019 nahm die Wettkampfgruppe unserer Feuerwehr bei der Woodquater Kuppelchallenge in Albrechts teil.

Auch bei dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Unserfrau am 15. Juni 2019 war unsere Feuerwehr vertreten.

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Traisen vom 28. bis 30. Juni 2019, erhielten **Simone Miedler** und **Marlene Müller** das **Feuerwehrestigungsabzeichen in Bronze.**

In den ersten zehn Monaten dieses Jahres absolvierte unsere Feuerwehr 29 Übungen und wurde zu 12 Einsätzen gerufen.



Unser Sommerfest fand dieses Jahr am 27. und 28. Juli statt.

Am Samstag sorgte der „Waldfex“ für Stimmung. Am Sonntag spielte die Trachtenkapelle Harbach die Feldmesse und den anschließenden Frühschoppen.

Am Abend konnten bei der beliebten Tombolaverlosung wieder wertvolle Preise vergeben werden.

Ein Dankeschön an alle Helfer beim Fest und Spender von Tombolapreisen sowie für die leckeren Mehlspeisen für dieses Fest.

Am 27. September richtete die FF-Harbach die Unterabschnittsübung der Feuerwehren Harbach, Lauterbach und Wultschau aus.

Übungsannahme war, dass es im Keller der Volksschule in Harbach bei Installationsarbeiten zu einer Explosion kam. Ein Arbeiter wird vermisst, das Schulgebäude ist verraucht und im Obergeschoss sind noch Schulkinder. Die FF-Harbach baute eine Löschleitung vom Hydranten auf und schickte einen Atemschutztrupp in die Volksschule zu den vermissten Kindern. Die FF-Lauterbach schickte einen Atemschutztrupp in den Keller mit dem Hochdruckschlauch zur Bergung des verletzten Arbeiters und zur Brandbekämpfung. Die Wasserversorgung kam vom nahegelegenen Bach.

Die FF-Wultschau brachte die Drehleiter in Stellung und begann mit der Bergung der Schulkinder und schickte einen Atemschutztrupp in die VS zur Unterstützung der FF-Harbach. Gleichzeitig begann die Feuerwehr Wultschau mit Schutzmaßnahmen des Gebäudes von der Nordseite, Wasserentnahmestelle war der Löschdümpel bei der Zufahrt Strondl Johann.

Atemluft Unserfrau kam und baute den Atemschutzsammelplatz auf und füllte die leeren Atemluftflaschen.

Die Übungsbeobachter des Abschnittes Weitra waren mit dem Übungsverlauf zufrieden.



Die Freiwillige Feuerwehr Harbach bedankt sich bei allen Gönnern und Helfern herzlich und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



FF - Lauterbach

Die Feuerwehr Lauterbach umfasst derzeit 40 Feuerwehrmitglieder (30 Aktive, 7 Reserve- und 3 Jugendfeuerwehrmitglieder).

Am 19. Jänner 2019 fand wie jedes Jahr wieder die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Lauterbach statt. Im Rahmen dieser wurde wieder ein Rückblick auf das vergangene Jahr geworfen.

Zum ersten Mal dürfen wir seit Anfang des Jahres 3 Jugendfeuerwehrmitglieder (JFM Colin Moser, JFM Michael Dorr und JFM Lena Bauer) im Rahmen des Projektes der Mittelschule Weitra „Junge Feuerwehr“ in unserer Mitte begrüßen.

Am 8. Mai wurde dieses Projekt dem Feuerwehrkommando, vertreten durch V Michael Pischinger, präsentiert. Der Leiter des Projektes BI Valentin Österreicher leistet gute Arbeit. Mittlerweile nehmen 20 Jugendliche am Projekt der Jugendfeuerwehr teil. Die Teilnehmer werden direkt an Gerätschaften, die die jeweiligen Feuerwehren denen die JFM angehören beistellen, ausgebildet. So konnten einige Feuerwehren im Abschnitt Weitra neuen Nachwuchs gewinnen.

Kirchgänge

Am 20. April rückten wir zur Auferstehungsprozession aus.

Am 5. Mai rückten wir zur Feier des heiligen Florian und im Juni zur Fronleichnamsprozession aus.



Begräbnis

Am 29. März verabschiedeten wir unser dienstältestes Feuerwehrmitglied EV Josef Wielander. Ruhe sanft du guter Kamerad.

Abschnittsfeuerwehrtag

Am 19. Mai nahmen wir am Abschnittsfeuerwehrtag in Oberlembach teil. Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages wurde unser Kommandant für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Außerdem bekam er das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Gleichzeitig erhielt EHLM Alfred Pöcher das Ehrenzeichen für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwesen verliehen, wofür wir ein großes Dankeschön aussprechen wollen.



Ferienspiele

Am 3. August rückten wir mit dem HLF 3 zur Veranstaltung der Feuerwehr Wulfschau „10 Jahre Feuerwehrjugend“ mit anschließenden Ferienspielen aus. Dort bauten wir mit unserer Schleifkorbtrage und der Seilwinde eine spielerische Seilbahn auf.

Geburtstage:

Im Jänner gratulierten wir unserem **Kommandanten Klaus Mahler** zu seinem **40. Geburtstag**.

Im Februar gratulierten wir unserem **Sachbearbeiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst Stefan Ettlstorfer** zu seinem **30er**.

Im Juli überbrachten wir unserem **Zugskommandanten HBM Klein Harald** herzliche Geburtstagsglückwünsche zu seinem **40er**.

Im November feierte eines unserer **verdientesten Feuerwehrmitglieder**, nämlich **Arthur Haumer** den **70. Geburtstag** – dazu die besten Glückwünsche und vor allem viel Gesundheit!

Einsatzstatistik

An Einsätzen verzeichneten wir heuer **16 Einsätze**, darunter **1 Busbergung**, **1 LKW Bergung** und **1 Fahrzeugbergung**, **1 Brandeinsatz** in einem Hackschnitzellager, **3 Brandsicherheitswachen** sowie **8 Technische Hilfeleistungen** (Kanalspülarbeiten für die Gemeinde, Dächerbefreiung vom Schnee) und **1 KHD-Einsatz**. Am 16. Jänner wurde die Feuerwehr Lauterbach zur Unterstützung des 2. Katastrophenhilfszuges ins Hochkargebiet alarmiert. Kommandant OBI Klaus Mahler und HLM Gerald Stütz schaufelten dabei fleißig Schnee, um die Infrastruktur am Hochkar wieder herzustellen. Dabei wurde unser KLF (Kleinlöschfahrzeug) für die Versorgung verwendet.

Am 14. Jänner wurden wir nach Obermaißten zur Kapelle alarmiert. Ein Müllwagen war im Schnee stecken geblieben. Mittels Seilwinde unter Mithilfe des Gemeindepiktors konnten wir den LKW schließlich bergen. **7 Mann** standen dabei **1 Stunde** im Einsatz.

Am 18. Februar stieg der Adrenalinpiegel bei den Mitgliedern der Feuerwehr Lauterbach an. Die Alarmmeldung lautete, dass ein Schulbus auf der Seite liegt.

Zunächst musste man annehmen, dass es mehrere Verletzte gäbe. Gott sei Dank wurde dies im Alarmierungs-SMS widerlegt, das lautete „Schulbus (leer) liegt auf der Seite“. Gemeinsam mit der Feuerwehr St. Martin borgen wir den Bus mittels Seilwinde. Wir standen mit **5 Mann** und **zwei Fahrzeugen** mehrere Stunden im Einsatz.

In der Nacht von 1. auf den 2. August wurden wir um 23:30 Uhr zu einem Hackschnitzzellagerbrand alarmiert. Vor Ort wurde vom Einsatzleiter festgestellt, dass starker Rauch aus dem Lager aufsteigt und Atemschutz benötigt wird. Dazu wurden die Feuerwehr Wulfschau mit dem LFA und die Feuerwehr Unserfrau mit dem Atemluftfahrzeug nachalarmiert. Mit Hilfe eines Baggers wurden die Hackschnitzel aus dem Lager befördert und der brennende Bereich durch Atemschutztrupps mit Löschwasser gekühlt. Weiters wurde noch ein Traktor mit Anhänger zur Hilfe geholt. Wir standen mit **13 Mann** und **zwei Fahrzeugen 4 Stunden** im Einsatz.

Laufende Aus- und Fortbildung ist unerlässlich, damit man für den Ernstfall gerüstet ist. So wurden heuer **21 Übungen** abgehalten. Außerdem wurden **5 Einsatzfahrerschulungen** mit dem HLF 3 durchgeführt, um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können.

Kurse 2019

FM Julian Strondl:

Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk) und Atemschutzgeräteträger

OFM Christian Fragner:

Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

V Michael Pischinger:

Löschmittelbedarf für den Einsatz (BD 10)

Löschwasserförderung (BD 20)

Feuerwehrkommandantenfortbildung

BI Kurt Pischinger:

Feuerwehrkommandantenfortbildung

OBI Klaus Mahler:

Feuerwehrkommandantenfortbildung

Unterabschnittsübung

Dieses Jahr am 27. September wurde wieder die Unterabschnittsübung in Harbach abgehalten. Die Übungsannahme war ein Brand in der Volksschule Harbach. Wir standen mit 2 Fahrzeugen und 13 Mann 2 Stunden lang bei der Übung im Einsatz.

Wir suchen dich!

Im Alter von 10 bis 15 Jahren kann man als Jugendfeuerwehrmitglied aufgenommen werden. Mit 15 Jahren kann man, sofern man das möchte, in den Aktivstand als vollwertiges Feuerwehrmitglied aufgenommen werden. Auch Frauen sind bei uns herzlich willkommen.

Melde dich bei **Kommandant Klaus Mahler** unter der Nummer **0664 535 48 76**. Du kannst dich natürlich auch gerne auf unserer Homepage über uns informieren: **ff-lauterbach.qic.at**

Katastrophenhilfsdienstübung (KHD)

Am 5. Oktober nahmen wir mit 11 Mann und dem KLFA (Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb) an der Katastrophenhilfsdienstübung im Steinbruch Schrems teil. Annahme war, dass auf Grund eines Hangrutsches mehrere Personen mit dem PKW verschüttet wurden. Unser Zug (3. Zug der 5. Bereitschaft vom Bezirk Gmünd) hatte die Aufgabe einen Sammelplatz für die Verletzten einzurichten und diese bis zur Übergabe an den Rettungsdienst zu betreuen. Weiters unterstützten wir mit 4 Mann die Menschenrettung mittels Schaufeltrage.

Veranstaltungen

Wie jedes Jahr hielten wir den traditionellen Faschingsumzug, das Maibaumaufstellen und den Blunzenkirtag ab. Stolz können wir auf diese Veranstaltungen zurückblicken, die ein voller Erfolg waren. Der Reinerlös wird für die geplante Sanierung des Feuerwehrhauses verwendet.



Insgesamt wurden wieder über **5000 ehrenamtliche Stunden** aufgebracht. Dazu kommen noch **100 Tätigkeiten (Kirchgänge, Festvorbereitungen, Dienstfahrten, Dienstbesprechungen, Verwaltungstätigkeiten, Wartung der Gerätschaften etc.)** für die **280 Stunden** aufgebracht wurden.

Wir möchten uns wieder bei der Bevölkerung für die zahlreiche Unterstützung bedanken und wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



FF - Wultschau

Jahresrückblick der Feuerwehr Wultschau auf das Jahr 2019

Mitglieder:

49 Aktive
6 Feuerwehrjugend
9 Reservisten
Aktuell gehören 64 Mitglieder unserer Wehr an.

EV Johann Schrammel sowie EHLM Gehrard Vater wurden mit Erreichen des 65. Lebensjahres in den Reservedienst überstellt. Danke für euer Engagement im Bereich des aktiven Dienstes.

LM Wilhelm Klingraber wurde heuer beim Abschnittsfeuerwehrtag in Oberlembach mit dem Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.

Wir gratulieren auch an dieser Stelle nochmal sehr herzlich.

Ebenfalls gratulieren wir ELM **Johann Müllner zum 70. Geburtstag**. Das Kommando überbrachte die besten Glückwünsche und dankte im Namen aller Kameraden für die jahrzehntelange Tätigkeit.

Feuerwehrhochzeit in Wultschau.

Unser Leiter des Verwaltungsdienstes **Johannes Haralter** und seine Frau, Gehilfin des Jugendbetreuers **Melanie Haralter**, gaben sich in der Kirche Weitra das „Ja“ Wort. Eine Abordnung der FF Wultschau gratulierte im Anschluss dem frisch vermählten Brautpaar.

Alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft.



10 Jahre Feuerwehrjugend Wultschau

Gemeinsam mit allen Wehren der Gemeinde Moorbad Harbach fand Anfang August bei sommerlichen Temperaturen das Ferienspiel statt. Dieses stand ganz im Zeichen „10 Jahre Feuerwehrjugend Wultschau“. Dazu wurde ein kleiner Festakt veranstaltet und ein großzügiger Betrag seitens der Gemeinde an die FJ Wultschau übergeben. Danke nochmals an die Gemeinde für diese gelungene Überraschung. Danke auch dem Roten Kreuz Weitra sowie der FF Lauterbach und der FF Harbach für die Unterstützung.

Natürlich ist bei der Jugend immer was los. Neben dem Wissenstest und dem Wissenstestspiel in Albrechts, nahm die Jugendgruppe auch am Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Mistelbach teil. Bei allen Tests und Bewerben konnten die FJ – Mitglieder ihr fundiertes Wissen unter Beweis stellen.



Der jährliche Höhepunkt ist und bleibt das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend. Diesmal in Mank/Bezirk Melk. Mit ca. 5600 Lagerteilnehmern wurde heuer ein neuer Rekord aufgestellt.

4 Tage hat unsere Jugendgruppe samt Betreuer team, bei schönstem Sommerwetter in Mank verbracht und hat so einiges erlebt. Auch hier konnten alle Bewerbungsziele erreicht werden. Erstmals mit dabei war eine Gruppe der „Jungen Feuerwehr“, ein Projekt der MNS Weitra.

2020 wird das FJ Lager in Neuruppersdorf/Bezirk Mistelbach stattfinden. Auch wir sind wieder dabei und freuen uns jetzt schon riesig.

Im Oktober wurde durch das Betreuer team ein Kürbisschnitzen organisiert. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und so manches Kunstwerk entstand. Für November ist ein Besuch in der Volksschule geplant.

Seit heuer ist es möglich, Kinder bereits ab dem 8. Lebensjahr in die Feuerwehr, der sogenannten „Kinderfeuerwehr“ aufzunehmen. Jedoch können diese NICHT bei der Feuerwehrjugend, welche für Kinder zwischen 10 -15 Jahren vorgesehen ist, mitmachen. Es braucht eine andere Betreuung sowie allfällige Teilnahmen nicht möglich sind. Wir haben uns daher aus organisatorischen Gründen entschlossen, Kinder erst ab dem 10. Lebensjahr in die Feuerwehrjugend Wultschau aufzunehmen. Wir bitten um Verständnis.

Geräte und Fahrzeuge

Heuer wurden unsere 3 Atemschutzgeräte durch neue Geräte ersetzt. Die Gründe dafür waren, zum einen die aktuelle Geräteförderung und zum anderen hätten die Geräte in 6 Jahren ausgeschieden werden müssen.

Unter gewissen Voraussetzungen kann aktuell eine Förderung von bis zu 50% in Anspruch genommen werden. Zusätzlich wurden 2 weitere Geräte, ebenfalls gefördert, für die Drehleiter angeschafft.

Somit ist die Drehleiter samt Mannschaft autark einsetzbar und nicht mehr auf die Geräte des LFA angewiesen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. € 3500,- und wurden zur Gänze von der FF Wultschau getragen.

Die Kostenersparnis liegt hier bei rund € 3500,- für alle 5 Geräte!

Ein weiterer, unglaublich wichtiger Schritt, wurde im September gesetzt. Gemeinsam mit dem Land NÖ, der

Gemeinde und unserer Feuerwehr konnte die Finanzierung eines Mannschaftstransportfahrzeuges realisiert werden.

Bei einem Dienstbetrieb wie unserem, wo jährlich in etwa 8500 Stunden geleistet werden, ist es enorm wichtig, gute Voraussetzungen zu schaffen.

Ein Großteil dieser Stunden wird für Aus- und Weiterbildung der Aktiven sowie der Feuerwehrjugend aufgebracht. Zum Beispiel musste unser Jugendbetreuersteam bis jetzt alle anfallenden Fahrten mit ihren privat PKW's durchführen. Dies ist einfach nicht mehr zeitgemäß.

Im Einsatzfall haben wir die gleiche Problematik. Viele Mitglieder müssen mit zivilen Fahrzeugen nachrücken, da in unserem Löschfahrzeug nur 9 Personen Platz finden.

Selbst bei einfachsten Transportaufgaben, im Rahmen unseres Dienstbetriebes, muss ständig auf private Fahrzeuge zurückgegriffen werden.

Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich im Februar 2020 übernommen und im Rahmen unseres Festes offiziell in Dienst gestellt werden.

Moderne Gerätschaften und neue Fahrzeuge anzuschaffen, sind für freiwillige Feuerwehren meist große Herausforderungen. Zum einen müssen die entsprechenden finanziellen Mittel aufgebracht und zum anderen diese auch im Einsatzfall richtig und sicher bedient werden.

Wir garantieren, dass die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, zu 100% in vernünftige Ausbildung, Einsatzbekleidung und sinnvolle Geräteanschaffungen fließen – zum Schutze unserer Bevölkerung.

**Wer aufhört besser zu werden,
hört auf gut zu sein!**

Ausbildung

Laufende Aus- und Weiterbildung ist unerlässlich! Jeden ersten Samstag im Monat finden Übungen und Schulungen statt um für den Ernstfall gerüstet zu sein. An der Unterabschnittsübung in Harbach waren wir mit 10 Mitgliedern und 2 Fahrzeugen vertreten. Unsere Aufgabe bestand darin, die Personenrettung über die Drehleiter aus dem 2. Stock durchzuführen. Weiters kamen Atemschutzgeräteträger zum Einsatz und eine Zubringerleitung aus einem Löschwasserbehälter musste aufgebaut werden. Anschließend wurde ein Löschangriff von außen durchgeführt.

Ausbildungen im Bezirk und im NÖ Feuerwehr und Sicherheitszentrum in Tulln:

Feuerwehr Basiswissen mit Abschluss Truppmann:

Michaela Klein, Yannic Barz

Arbeiten in der Einsatzleitung: Yannic Barz, Katrin Herzog, Michaela Klein, Stefan Klein

Atemschutzgeräteträger: Katrin Herzog, Yannic Barz, Sebastian Pfeiffer, Matthias Hobiger

Jugendbetreuer Ausbildung: Melanie Haralter

Gesamtstatistik unserer Aktivitäten von 01. Jänner 2019 – 30. Oktober 2019

321 Ereignisse, 1584 eingesetzte Mitglieder, 8109 Stunden

Einsatzstatistik

21 Einsätze

Tätigkeitsstatistik

277 Tätigkeiten

Übungsstatistik

23 Übungen

Einsätze 2019

Jänner:

18. Jänner – Alarmierung wegen „Gefahr in Verzug“ durch lose Teile einer Straßenbeleuchtung im Ortsgebiet von Wulfschau. Die Teile wurden mit der Drehleiter entfernt.

Am 22. Jänner wurden wir um 06:21 Uhr durch die Landeswarnzentrale NÖ (LWZ NÖ) zu einer Fahrzeugbergung auf die L8282 Richtung Weitra gerufen. Eine Lenkerin kam mit ihrem PKW von der Fahrbahn ab und kam im Straßengraben zum Stillstand. Glücklicherweise blieb sie dabei unverletzt. Nach Absicherung der Unfallstelle konnten wir den PKW mit unserem Löschfahrzeug aus dem Graben ziehen und diesen gesichert beim Feuerwehrhaus abstellen.

Wir waren mit dem LFA und 15 Mitgliedern rund eine Stunde im Einsatz.

27. Jänner – Brandsicherheitswache Feuerwehrball



Februar:

Am 08. Februar erfolgte um 02:15 Uhr die Alarmierung durch die LWZ NÖ zu einer Fahrzeugbergung auf die L8290 Richtung Rossbruck. Der Lenker eines Mitsubishi Pick Up kam wegen extremer Straßenglätte von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf der Fahrerseite liegen. Der Lenker konnte sich selbst befreien und blieb unverletzt. Die beiden mitgeführten Hunde, sie blieben ebenfalls unverletzt, mussten jedoch durch unsere Einsatzkräfte aus dem Fahrzeug gerettet werden. Die Bergung des Fahrzeuges wurde mit Unterstützung der FF St. Martin durchgeführt. Im Einsatz standen 16 Mitglieder rund 1,5 Stunden mit dem LFA

Bereits am 17. Februar, um 08:15 Uhr erfolgte die nächste Alarmierung zur Unterstützung der FF Harmanschlag in die Katastralgemeinde Joachimsthal. Bei einem Wohnhaus kam es aufgrund starker Eisbildung im Bereich des Daches zu einem Wassereintritt. In mühevoller Kleinarbeit wurde das Eis vorsichtig entfernt.

4 Mitglieder waren mit der Drehleiter rund 5 Stunden im Einsatz

März:

15. und 17. März – Brandsicherheitswache Feuerwehrfest

Am 29. März wurden wir wegen „Dürre Äste auf Baum, Gefahr in Verzug“ auf die L8288 Richtung Harbach gerufen. Die Äste wurden mittels Motorkettensäge entfernt. 3 Mitglieder waren mit der Drehleiter im Einsatz.

April:

Am 9. und 11. April wurde jeweils 1 Wespennest in Maissen, wegen „Gefahr in Verzug“ entfernt und in der freien Natur ausgesetzt.

Juni:

Am 06. Juni wurde unser Kommandant, aufgrund seiner Funktion als Disponent in der Bereichsalarmzentrale Gmünd, zur Besetzung dieser, alarmiert.

Juli:

22. Juli – Entfernung eines Baumes in Harbach mit der Drehleiter.

24. Juli – Unterstützung einer Elektrofachfirma mit der Drehleiter beim Moorheilbad Harbach

Am 25. und 26. Juli wurde jeweils 1 Wespennest in Hirschenwies, wegen „Gefahr in Verzug“ entfernt und in der freien Natur ausgesetzt.

August:

Am 01. August wurden wir um 23.50 Uhr durch die LWZ NÖ zur Unterstützung der FF Lauterbach bei einem Brand in einem Hackschnitzzellager alarmiert. Nach unserem Eintreffen wurden die Kameraden aus Lauterbach dabei unterstützt, das Hackschnitzzellager auszuräumen. Mehrere Atemschutzgeräteträger sowie ein Bagger kamen dabei zum Einsatz. Auch die angeschaffte Wärmebildkamera und das Druckbelüftungsgerät erwiesen sich als ungemein nützliche Hilfsmittel. Die mit der Wärmebildkamera gefundenen Glutnester konnten gezielt abgelöscht werden. Mittels Druckbelüfter wurde der betroffene Bereich rauchfrei gemacht. Wir waren mit dem Löschfahrzeug und der Drehleiter

mit 21 Mitgliedern rund 3,5 Stunden im Einsatz

05. August – Entfernung eines Hornissennestes in Lauterbach wegen „Gefahr in Verzug“. Dieses wurde in der freien Natur ausgesetzt.

Am 18. und 22. August wurde jeweils 1 Wespennest, unter Zuhilfenahme der Drehleiter in Reinprechts, wegen „Gefahr in Verzug“ entfernt und in der freien Natur ausgesetzt.

Oktober:

Am 15. Oktober wurden wir zur Notstromversorgung bei der Wasserversorgungsanlage Wultschau alarmiert.

Mitglieder waren mit dem LFA 1 Stunde im Einsatz

25. Oktober – Brandsicherheitswache „Lange Nacht des Weines“

Veranstaltungen

Feuerwehrball, Feuerwehrfest und Lange Nacht des Weines

Stolz können wir auf 3 Veranstaltungen zurückblicken.: Traditionell, immer am letzten Sonntag im Jänner, unser Feuerwehrball.

Im März fand unser Fest statt. Der Freitag, ganz im Zeichen der jungen Generation, läuft perfekt. Der Frühschoppen brachte einen neuen Besucherrekord – wir danken allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen.



Wettkampfgruppe:

Für unsere „Altersgruppe – Wultschau 2“ lief es heuer sehr gut – die Trainingseinheiten machten sich bezahlt und somit konnte zu ersten Mal der Wanderpokal in der Klasse „Bronze mit Alterspunkten“, vor Groß Wolfgers 2, gewonnen werden.

„UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT“

Besonderen Dank wollen wir den Dorfbewohnern von Wultschau für ihre laufende Unterstützung und tatkräftige Mithilfe bei diversen Veranstaltungen aussprechen!

Traditionell findet am **26.01.2020** wieder unser **Feuerwehrball** im Gasthaus Haralter statt. Zu diesem Termin laden wir bereits jetzt alle Gemeindeglieder recht herzlich ein!

Unser Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung findet am **20. und 22. März 2020** statt.

Auch die „Lange Nacht des Weines“ am **25. Oktober 2020** und das Glühweinstandl am **30. Dezember 2020** werden wieder stattfinden.

Die Feuerwehr Wultschau bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern auf das Allerherzlichste.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Moorbad Harbach frohe Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2020.

Kindergarten Moorbad Harbach

Bericht aus dem Kindergarten Moorbad Harbach

Das Kindergartenjahr hat am 2. September 2019 begonnen. Es sind insgesamt 31 Kinder angemeldet, wovon 14 in der „großen Gruppe“ sind und 17 Kinder werden im Laufe des Kindergartenjahres in der „kleinen Gruppe“ sein.

Viele Kindergartenkinder nehmen die Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr in Anspruch. Auch VS-Kinder essen bei uns zu Mittag und verbringen den Nachmittag im Kindergarten.

Zur Unterstützung in der Nachmittagsbetreuung wurde Fr. Victoria Mandl aufgenommen.

Das Mittagessen wird täglich vom „**Landgasthof Binder**“ gebracht. Dies schmeckt besonders gut - Danke an das Küchenteam!

Bereits im Frühling bepflanzten die Kinder eine „Kartoffel-Pyramide“, die der Bauhof für den Kindergarten angefertigt haben. Ein großes Lob an das Bauhof-Team, welches uns immer tatkräftig unterstützt. Im September konnten viele Kartoffeln geerntet werden. Mit Begeisterung kochten beide Gruppen verschiedene Gerichte und es hat allen Kindern geschmeckt.

Ein „**Dankeschön**“ an **Fam. Baumgartner**, wo wir am 18.9.2019 mit der Kartoffelernte beschäftigt waren.



Einen gemeinsamen Vormittag gestalteten wir am 24.9.2019 mit 20 Kindern von unserem **Partnerkindergarten aus Horni Stropnice (CZ)**.

Am 4. Oktober 2019 gestalteten beide Gruppen ein tolles **Erntedankfest**.

Die älteren Kinder legten ein Ernte-Mandala im Turnsaal und die jüngeren Kinder ergänzten dies mit Obst- und Gemüsegaben. Zur Jause gab es selbstgebackene Sauerteigweckerl.



Die **jahreszeitlichen Veränderungen** konnten wir in unserem Garten und beim Kastanien- und Blättersuchen beobachten. Bei Spaziergängen im Wald erlebten die Kinder eine „Blätterschlacht“ und stillten ihren Bewegungsdrang. „**DANKE**“ an **Fam. Martin Binder**, die unserem Kindergarten das Erlebnis möglich macht, in ihrem **Wald** die Natur zu erforschen, beobachten,...zu können. Ebenso können Naturmaterialien gesammelt werden.



Das **MARTINSFEST** feierten wir am 12. November 2019 gemeinsam mit den Schulkindern in der Kirche. Mit der Unterstützung zahlreicher Eltern wurde es ein besonders schönes Fest, wobei die Legende vom Hl. Martin im Mittelpunkt vieler Beiträge stand.

ADVENTZEIT IM KINDERGARTEN:

- **Adventkranzweihe** mit Hr. Pfarrer Pinger am 29.11.2019
- Besuch des **NIKOLAUS** am 6. Dezember 2019- jedes Kind erhält ein Jutesackerl. Mit Liedern und Gedichten bedanken wir uns recht herzlich!
- Bereits zur Tradition geworden: Kekse backen, verzieren und die Verkostung am 20.12. bei einer **Weihnachtsjause** mit den Kindern. Die Vorfreude auf das „Christkind“ wird mit Geschichten und Liedern verkürzt.

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2020/21 findet am **13.1.2020 von 14.00-16.00 Uhr** statt.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Gemeindebürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2020!

Patrizia Maurer - Kindergarten-Leitung
Julia Leitner und Angelika Rogner - Kindergartenpädagoginnen

Volksschule Moorbad Harbach

Aus der Schule geplaudert....

Milch und Milchprodukte

Zwei Bäuerinnen waren zu Gast in der 1. Klasse. Milch und Milchprodukte waren dabei ein wichtiges Thema. Natürlich konnte auch die selbstgemachte Butter verkostet werden. Danke für den Besuch.



Gemeindebücherei

Wir waren zu Besuch in der Gemeindebücherei.



Wanderung

Im Rahmen einer herbstlichen Wanderung wurden die Veränderungen in der Natur in dieser Jahreszeit erkundet. Es gab viel zu entdecken!

Verkehrserziehung

Gruppeninspektor Prager von der PI Weitra war zu Besuch an unserer Schule. Ein besonderer Schwerpunkt der Verkehrserziehung war das sichere Überqueren von Straßen.



www.vsmoorbad-harbach.ac.at

Mittelschule Weitra

Obstjause mit Guglhupf

Eine Obstjause mit Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler. Danke!

Kreativgruppe

Blumensäulen mit Mosaiksteinchen gestalteten die Schülerinnen und Schüler unserer Kreativgruppe.



Grenzüberschreitendes Projekt

Im Rahmen eines EU-Projektes besuchten die beiden 3. Klassen gemeinsam mit Schülern aus Gratz (Nové Hrad) das Stift Zwettl. Die anfallenden Kosten wurden dabei aus dem Kleinprojektfond Österreich-Tschechische Republik getragen.

Schülerliga U13 – Vize-Herbstmeister

Der Herbstdurchgang der Schülerliga U13 wurde erfolgreich abgeschlossen. Der 2. Platz (unter 7 Mannschaften) ist ein hervorragendes Ergebnis. Gratulation!



Wien-Woche

Eine Woche lang erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen im Rahmen der Wien-Aktion die Bundeshauptstadt.

Waldviertler Jobmesse

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse in Schrems.



Danke an den Rotary-Club Weitra

Der Rotary-Club Weitra unterstützte einige Schülerinnen und Schüler bei Schulveranstaltungen in finanzieller Hinsicht. Herzlichen Dank!



Wachau-Junior-Marathon

Auch in diesem Jahr waren wir beim Junior-Bewerb des Wachau-Marathons dabei.

Ein Einzelsieg, mehrere Top-10-Plätze und der Preis für die teilnehmerstärkste Schule waren die sehr erfolgreiche Ausbeute.



Bläserklasse

Fleißig am Proben sind die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse (1. Klasse).

Junge Feuerwehr

Die Schülerinnen und Schüler des Pilotprojektes „Junge Feuerwehr“ üben mit großer Begeisterung.



Kreatives für den Herbst

Mit dem Thema Herbst setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe unter Verwendung verschiedenster Materialien auseinander.

Bewegungserziehung im Motorikpark

Das herrliche Herbstwetter nutzten zwei Gruppen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung, um den Motorikpark in Hirschenwies zu erkunden. Es hat Spaß gemacht, auch wenn manche Übung anstrengend war.



Wandertag

Zu Fuß waren die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen einen ganzen Vormittag lang unterwegs. Die Route führte von Weitra über Brühl zum Gitschn-Gatschn-Häusl nach Unserfrau. Nach einer Rast samt Grillen ging es wieder zurück nach Weitra.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

LESEN verleiht deinen Gedanken Flügel

In der Bücherei gibt es viele Medien für Kinder, Jugendliche und für Erwachsene.

NEU in der Bücherei: NOE- Book Medien!

Die Anmeldungen und Zugangsdaten werden in der Bücherei für 1 Jahr ausgegeben!

Weiteres, stehen auch noch Tip Toi Kinderbücher mit Stift, Spiele, CD, DVD, Hörspiele, Fachbücher, „englische u. tschechische Kinderbücher“ bereit.

Schenken Sie „Bücherei- Gutscheine“ an Eure Familienangehörigen!!

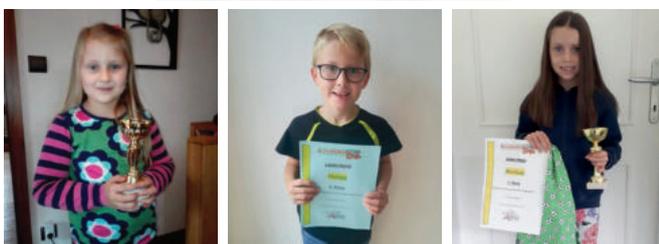
Heuer veranstalteten wir am 28. August mit Frau Bgm. Margit Göll unseren Baby- Tag. Das Motto lautete: „Ich werde Bücherwürmchen!“ Für die Neankömmlinge gab es kleine Geschenke und sie bekamen eine eigene Lesernummer.

Unsere Bücherwürmchen heißen: Jakob Karl Langgutt, Theresa Haralter, David Prager, Manfred Johann Fuchs, Niklas Etzelsdorfer und Dominik Gabauer.



Auch heuer gab es in den Ferienmonaten einen „Gratis-SommerLeseSpaß“. Dieser wird immer sehr gerne von allen Altersgruppen angenommen. Die Prämierung fand am 2. Oktober 2019 statt.

Für die ersten Plätze gab es einen Pokal, Urkunden, Gutscheine und einen genähten Turnbeutel. Die übrigen LeserInnen erhielten Urkunden, Gutscheine und einen Turnbeutel. Frau Elisabeth Leitner und Frau Christina Binder erhielten einen schönen Sachpreis.



ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Bücherei HOMEPAGE: kijubuecherei.noebib.at

NOE Book Medien!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Leserinnen und Lesern für die rege Beteiligung dieser Aktion und hoffen dass der Wunsch nach lesen noch mehr angenommen wird. Denn in der Bücherei gibt es mittlerweile über 2000 Medien!

Die Kindergartenkinder besuchten uns von September bis Dezember zwei Mal. Sie sahen sich Bilderbücher an und wir lasen ihnen eine kurze Geschichte vor. Manche Kinder durften sich Bücher ausleihen um zuhause noch darin zu schmökern. Für die „neuen“ Kinder der Kleinkindgruppe gab es ein Willkommensgeschenk. Der „Bibliotheksführerschein“ wird auch heuer mit den Vorschulkindern durchgeführt.

Die VS Kinder besuchten die Bücherei am 14. Oktober 2019. Aus diesem Grunde haben wir eine Vorlesepatin eingeladen. Frau Moser Elfriede aus der Stadtbücherei Weitra besuchte uns und las den Kindern lustige Geschichten vor. Danach konnten sich die Kinder noch Kinderbücher ansehen und ausleihen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Moser!



LESENACHT!

Am 15. November veranstalteten wir eine „Lesenacht“ von 16.30 bis 21.00. Mit den Kindern wurde gebastelt und gespielt. Frau Bgm. Margit Göll und Frau Gaby Hwezda haben den Kindern lustige und schaurige Geschichten vorgelesen. Allen Kindern hat es Spaß gemacht. Es gab auch eine Bücherausstellung von der Buchhandlung Stark. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer die uns tatkräftig unterstützt haben!

**WEIHNACHTSFERIEN der BÜCHEREI!**

KEINE Büchereistunden sind am 25. Dezember 2019 und am 1. Jänner 2020. Die Bücherei öffnet wieder am 8. Jänner 2020 in der Zeit zwischen 16.00- 18.00.

** Ein Buch ist immer mehr als nur ein Buch. Schon Aldous Huxley sagte:
„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten!“**

**Das Büchereiteam wünscht
allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern ein fröhliches, gesundes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2020**

**SCHUL
ZENTRUM:
GMÜND**

Schulzentrum Gmünd
Otto-Glöckel-Straße 6
3950 Gmünd
☎ +43 2852 52901
✉ office@szgmuend.at
www.szgmuend.at

Schulzentrum Gmünd – inspirierend vielfältig

Seit Beginn dieses Schuljahres präsentiert sich das Schulzentrum Gmünd mit einer neuen Homepage und einem neuen Logo.

Das Schulzentrum Gmünd ist der einzige Schulstandort im Bezirk, der berufsbildende mittlere und höhere Schultypen anbietet. Durch die zentrale Lage ist das Schulzentrum von allen Gemeinden des Bezirkes öffentlich zu erreichen.

Das Bildungsangebot des Schulzentrums Gmünd ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren der Schülerinnen und Schüler. Neben einer umfassenden Allgemeinbildung vermitteln alle Schultypen auch eine Berufsbildung und schließen mit einer Abschlussprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung ab:

- Wirtschaftsakademie Waldviertel (HAK)
- Neu ab 2019/2020: Industrial Business HAK
- Aufbaulehrgang Wirtschaft (ALW)
- Fachschule Wirtschaft (FW)
- Praxis-Handelsschule (Praxis-HAS)
- Schule für Sozialbetreuungsberufe für Berufstätige (SOB)

Das SZ:G fördert durch eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung die individuellen Talente und Interessen der Schüler*innen. In allen Klassen werden die digitalen Fertigkeiten gefördert. Übungsfirmen, Exkursionen, Sprachwochen und Workshops beleben den Schulalltag.

Beim **Infotag am Samstag, 23. November** können sich interessierte Schüler*innen und Eltern selbst ein Bild davon machen. Führungen, Informationsvorträge und viele Mitmachstationen geben einen Einblick in die Vielfalt des Schulzentrums.

Nähere Informationen zum Bildungsangebot des SZ:G findet man unter www.szgmuend.at

Musikverein Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach

Die Trachtenkapelle möchte auch heuer wieder einen kleinen Rückblick über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr geben.



Mit einer Premiere starteten wir heuer ins neue Jahr. Erstmals gaben wir am 16.2. ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Harbach. Wir ernteten dafür viel Applaus und danach konnten sich die zahlreichen Besucher noch bei unserer Agape im Pfarrstadl stärken.

Am 21.4. fand unser Frühlingskonzert statt. Wir sind sehr stolz, dass wir am Ostersonntag die erste Veranstaltung im neuen Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum durchführen durften.

Wie jedes Jahr spielten wir einige Platzkonzerte vor dem Moorheilbad und auch die kirchlichen Anlässe durften wir musikalisch umrahmen.

30 Jahre offene Grenzen – Aus diesem Anlass musizierten wir am 25.8. beim Fest für den Frieden der Gemeinden Horni Stropnice und Moorbad Harbach am Feuerwehrgelände der FF Harbach.

Jeweils einen Frühschoppen spielten wir beim Fest der FF Harbach und beim Blunznkirtag der FF Lauterbach.

Wie auch schon letztes Jahr hatten wir wieder viel Grund zum Feiern. Gleich zwei Mitglieder unserer Kapelle feierten Hochzeit. Unsere Flötistin Marlene Himmer gab dem Musikerkollegen Stefan Hellinger das Ja-Wort und unsere Marketenderin Melanie Haralter und Johannes

Haralter sind nun auch ein Ehepaar.

Eine kleine Abordnung unserer Trachtenkapelle umrahmte den Spatenstich „Erlebnis Nebelstein“ und dann ebenso die Eröffnung musikalisch.

Das Weisenblasen der BAG Gmünd wurde am 21. September in Loimanns veranstaltet, bei dem wir mit einer Gruppe teilnehmen konnten.

Am 10. 11. fand die Konzertwertung in Hirschbach statt. Wie auch in den letzten Jahren haben wir dabei sehr gut abgeschnitten. Unsere Vortragsstücke lauteten heuer „Olympic Fire“ und „Bergheimat“.

Vorankündigung für 2020: Am 8. Februar werden wir wieder einen Musikerball veranstalten und das Frühlingskonzert am Ostersonntag steht natürlich auch wieder auf unserem Terminkalender.

Ganz herzlich bedanken wir uns beim Moorheilbad Harbach und bei der Gemeinde Moorbad Harbach für die finanzielle Unterstützung beim Umbau unseres Probelokals. Ebenso gilt unser Dank der Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach, dass sie uns während der Umbauphase ein Ausweichquartier zur Verfügung gestellt hat.



Abschließend möchten wir noch allen Gemeindebürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020 wünschen.

Seniorenbund Ortgruppe Moorbad Harbach



Unser erstes Zusammentreffen fand heuer am 28. April im Rahmen der Hauptversammlung im Gasthof Binder statt.

Am 25. Mai unternahmen wir eine Tagesfahrt ins Pielachtal. In Nölling, der Hagebutten-Genusswelt, erfuhren wir alles über die gesunden Früchtchen und ihre Verarbeitung. Weiter ging's nach Kirchberg an der Pielach. Im Schoberhof drehte sich alles um die Milch und ihre Verarbeitung zu Butter und Käse.

Beim Heurigen Siedler in Hundsheim stärkten wir uns für die Heimfahrt.

Bei der Mutter- und Vatertagsfeier am 2. Juni genossen wir im Gasthof Binder Kaffee und Torte und kleine Jausenschmankerl. Auch die zwischenmenschlichen Kontakte kamen dabei nicht zu kurz.

Einen sehr schönen Ausflugstag erlebten wir am 7. August am Attersee. Erster Halt war in Frankenmarkt die Erlebnisgärtnerei Bergmoser (einer der größten Rosen-

und Gerberazüchter Österreichs). Nach dem Mittagessen beim „Maxwirt“ brachte uns die Attergaubahn von Vöcklermarkt nach Attersee. Ab Seewalchen starteten wir bei schönem Wetter die Schifffahrt auf dem See. Auf der Heimreise legten wir in Ansfelden im Gasthaus Stockinger noch einen Halt ein.

Unsere „Fahrt ins Blaue“ am 18. September zeigte, wie tüchtig die Waldviertler sind

Erstes Ziel: die Fa. Sonnentor in Sprögnitz. Das riesige Kräuterlager und das soziale Engagement imponierten uns sehr. Das Mittagessen in Armschlag beim Mohnwirt punktete mit den vielen köstlichen Mohnvariationen. Ein Vortrag über die Entstehung des Mohnhofes und der Produkte vom Mohnstrudel bis zur Körpercreme rundeten alles ab. Schließlich gaben wir uns noch dem Whisky-Genuss in Roggenreith hin. Dass Whisky aus dem Waldviertel in London mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde ist nicht alltäglich. Beim Maier in Großgöttfritz fand der Tagesausklang statt.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

Obmann Herbert Pöschl
Schriftführerin Annemarie Macho

Für ihren schönsten Tag.

-10%
auf **EHERINGE**
gültig bis
September '18

Schenken sie das passende Zeichen echter Verbundenheit.
ca. 400 verschiedene Musterringe lagernd!

KARTUSCH
SCHMUCK • UHREN • MINERALIEN

3970 Weitra, Rathausplatz 18
www.granitschmuck.at

GERHARD KUGLER
3970 Weitra
Brühlzeile 112
Tel. 02856 / 25 39 10
Mobiltel. 0664 / 325 79 57
Fax 02856 / 2539 39

**Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei**



Pensionistenverband Ortsgruppe Hirschenwies



**PENSIONISTEN
VERBAND
NIEDERÖSTERREICH**

Der Start in das neue Jahr begann mit dem Kaffeemittag im Jänner; welcher monatlich in verschiedenen Gaststätten der Gemeinde veranstaltet wird. Bei der Mitgliederversammlung am 7. April 2019 berichtete der Obmann über Tätigkeiten des vergangenen Jahres in der Ortsgruppe sowie im Bezirk. Nach dem Bericht der Kassa erfolgte die Entlastung des Vorstandes und der Kassierin durch die Kontrolle.

Weiteres wurde über die Ausflugsfahrt zum Neusiedler See informiert, wo auch ein Besuch der Schokoladefabrik Hauswirt in Kittsee am Programm stand und nach einer Filmvorführung ein Fabrikseinkauf möglich war.

Nach der Weiterfahrt über Jois, Oggau und einem Mittagessen in der „Alten Schmiede“ erfolgte ein Stadtrundgang in der Freistadt Rust. Anschließend eine kurze Fahrt nach Mörbisch, wo wir eine Panoramaschiffahrt und einen Rundgang zur Seebühne genossen. Nach einer Jause in Priel bei Krems erfolgte die Heimfahrt zu den Einstiegsorten.

Die Muttertagsfeier am 5. Mai 2019 im Gasthaus Fröstl wurde mit Lesungen von Frau Erika Jeschko umrahmt.

Bei einer Fahrt am 27. August 2019 besuchten wir die Bauernkrapfenschleiferei in Hinterberg. Bei Kaffee und Bauernkrapfen erklärte uns die Chefin mit ihrer Tochter die Zubereitung und die Firmenlogistik. Die Weiterfahrt erfolgte über Bad Zell nach Burg Kreuzen. Beim wunderschönen Panoramablick ins Donautal nahmen wir das Mittagessen ein. Die weitere Reise führte uns nach Grein, Weitenegg, Pöggstall und Loibersdorf zum Kalkofenheurigen mit Musik und Jause.

Am 7. November 2019 erfolgte das traditionelle Gansl essen in Niedergrünbach im Gasthof Fischlmayer. Vorher statteten wir im Waldland eine Führung mit Kaffee und Mehlspeise und Einkauf einen Besuch ab.



Der Vorstand und Obmann Franz Habenberger bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen allen Mitgliedern, Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerksnern ein friedliches, frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr 2020!



**GASTHAUS & PONYHOF
HOLZMÜHLE
Müller Markus KG**

3970 Lauterbach 40
Tel. +43 (0)2858/5239
info@holzmuehle.at
www.holzmuehle.at



Das Wirtshaus für Genießer! Ganztäglich servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammespezialitäten, Jausenschmankerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag

www.holzmuehle.at

**LANDGASTHOF
BINDER**

SCHLAFEN – ESSEN – TRINKEN

im Herzen von Harbach

Tel.: 02858/5210 oder 0664/19 77 640

www.landgasthof-binder.at

**HALMI'S
KFZ**

FAHRZEUG &

Schöllbüchl 23 | 3971 St. Martin



ERWIN HALMENSCHLAGER

**SERVICE
REIFENHANDEL**

halmens@aon.at | 0664/5650745



Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach

Geschätzte Mitglieder der WG Abwasser Moorbad Harbach, liebe Gemeindeangehörige!

Unsere Genossenschaft besteht aktuell aus 281 Mitgliedsliegenschaften. Am 30. August dieses Jahres wurde die alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung abgehalten. Daran nahmen 42 Mitglieder teil. Die Beteiligung betrug somit 15 %.

Neben den routinemäßigen Tagesordnungspunkten (wie Rechnungsabschluss, Voranschlag, Entlastung des Vorstandes, Aufnahme von neuen Mitgliedern usw.) wurde diesmal ein Beschluss über die laufende Anpassung der Höhe des Annuitäten- und des Betriebskostenbeitrages zur vorsorglichen Festigung des Genossenschaftshaushaltes gefasst.

Durch das kontinuierliche Auslaufen der Darlehenszuschüsse belasten die Kreditrückzahlungen den Genossenschaftshaushalt immer mehr. Mit den momentan vorhandenen Rücklagen können die offenen Rückzahlungen noch nicht vollständig abgedeckt werden. Darüber hinaus muss auf Grund des Alters der Kläranlage damit gerechnet werden, dass größere Reparaturmaßnahmen anfallen können, für die ebenfalls Rücklagen gebildet werden sollten, damit nicht sofort zusätzliche Beitragsvorschreibungen an die Mitglieder notwendig werden.

Die Mitgliederversammlung hat sich deshalb zu einer laufenden periodischen Anpassung des Annuitäten-

und des Betriebskostenbeitrages in Form eines Anhebens um jeweils 2 % im Zweijahresrhythmus (beginnend mit 2020) entschlossen.

Unabhängig davon besteht bei den Anschlussbeiträgen die Regelung einer jährlichen Indexanpassung. Zudem sind Liegenschaften, die sich seinerzeit an der geförderten Projektumsetzung nicht beteiligt haben, im Falle eines Nachtragsanschlusses zur Nachzahlung der bisher angefallenen Annuitätenbeiträge verpflichtet.

Die Ausschussmitglieder, der Obmann und die weiteren Funktionäre werden von der Mitgliederversammlung jeweils auf die Dauer von 5 Jahren gewählt (angepasst an die Funktionsperiode des Gemeinderates). Nachdem Ende Jänner 2020 Gemeinderatswahlen angesetzt sind, muss auch die Genossenschaftsführung im Jahr 2020 neu gewählt werden. Die dafür notwendige Mitgliederversammlung wird wieder in den Sommermonaten anberaunt. Die Einladung dazu ergeht an die Mitglieder rechtzeitig vorher.

Rund 1/3 der Genossenschaftsmitglieder haben bereits einer kostensparenden E-Mail-Zustellung der Versammlungseinladungen und allen weiteren Informationen zugestimmt. Wir ersuchen auch die übrigen Mitglieder mitzuhelfen, den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich zu halten und einer Zustellung der Genossenschaftsausendungen per E-Mail zuzustimmen.

Wassergenossenschaft
Abwasser
Moorbad Harbach
A-3970 Harbach 22

Tel. Kläranlage: 02850/85182, Tel. Gemeinde: 02850/5214, Fax: 02850/5214-20
e-mail: aba.harbach@kain.at oder office@moorbad.harbach.gv.at

Zustimmungserklärung

zur Zustellung per E-Mail von Schriftstücken der Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach (wie Einladung zur Mitgliederversammlung, Protokolle, div. Informationen usw.).

Anschrift der Mitgliedsliegenschaft:

Ort	Hausnummer	E-Mail-Adresse
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Als Eigentümer meiner/unserer in die Genossenschaft einbezogenen Liegenschaft/en stimme ich bzw. stimmen wir einer Zustellung der Mitteilungen der Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach per E-Mail zu (u.a. auch der Einladung zur Mitgliederversammlung).
Über Änderungen an der E-Mail-Adresse werde ich bzw. werden wir die Genossenschaftsverwaltung unverzüglich in Kenntnis setzen.

Eigentümer/Name	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ich danke allen für ihre Mitarbeit und ihr Mitwirken in der Abwassergenossenschaft und freue mich auf ein weiteres Jahr guter, erfolgreicher Zusammenarbeit.

**Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Ihr Obmann Herbert Pöschl**

Verein D´Nebelstoana`

Im April dieses Jahres wurde auch der Vorstand des Vereins D´Nebelstoana neu gewählt.

Frau Layer Heidi aus Maißen wurde wieder als Obfrau bestätigt.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein umfassender Bericht über die Tätigkeiten und die Finanzen des Vereins vorgelegt.

Auch heuer konnten wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Bei wunderbaren winterlichen Verhältnissen konnte ein Rodelnachmittag für „Groß und Klein“ beim Vereinshaus organisiert werden.

Traditionsgemäß lud der Verein am 19. Juni zur Sonnwendfeier beim Moassla Stüberl ein. Ein herzliches Dankeschön an Familie Pleier und Jäger für die zur Verfügungstellung des Areals.

Eine Woche später fand der „Moassla Kirtag“ beim Vereinshaus statt und unsere Musikanten Karl und Reinhard sorgten wieder für eine gemütliche Stimmung.

Der diesjährige Zweitagesausflug führte die Teilnehmer nach Dresden und in die Sächsische Schweiz.



Im Oktober wurde zum Wandertag auf den Nebelstein – „Aussicht auf mehr“ eingeladen.

Viele Familien und wanderfreudige Teilnehmer erwarteten einige Erlebnisstationen des neuen Rundwanderweges. Beim „Steinplatz“ gab es für große und kleine Teilnehmer eine kleine Labstation.

Im nächsten Jahr sind einige größere Erneuerungsmaßnahmen im Vereinshaus geplant und notwendig. Die Küche entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und muss daher erneuert werden. Die Arbeiten im gesamten Küchenbereich (Boden und neue Küche) werden ab Februar durchgeführt. Der Vorstand des Nebelstoana Vereins bedankt sich bei Frau Bürgermeisterin Margit Göll und den Gemeinderäten sehr herzlich für die großzügige Vereinsunterstützung.



Die Obfrau Layer Heidi und der Vorstand des Vereins bedanken sich für den Besuch zahlreicher Veranstaltungen und wünschen allen Gemeindegürgern, der Jugend und unseren Gästen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020.

Die Bäuerinnen.
im Gebiet Weitra

Einladung zum Tag der Bäuerin

Am Donnerstag, dem 13. Februar 2020
in der Zeit von 08:30 bis 13:00 Uhr
im Gasthaus Ertl in Groß Schönau.

natürlich gemeinsam lebendig

Geburten



Dominik Bruckner, Juli 2019, Lauterbach



Niklas Etlstorfer, Juli 2019, Lauterbach



Jannik Frühberger, August 2019, Maißen



Manfred Johann Fuchs, Mai 2019, Lauterbach



David Prager, Juli 2019, Wultschau

Wir gratulieren recht herzlich



**80. Geburtstag von Gertrude Wielander,
Maißen**



**40. Geburtstag von Sandra Bäck,
Maißen**

**40. Geburtstag von Sabine Klein,
Lauterbach**



**70. Geburtstag von Arthur Haumer,
Lauterbach**



**85. Geburtstag von Franz Herzog,
Wultschau**

**Silberne Hochzeit von
Reich Karin und Günter**

**Goldene Hochzeit von
Moser Hannerl und Werner**

**Silberne Hochzeit von
Haumer Martina und Herbert**

Wir gratulieren recht herzlich



Bianca Müller zu ihren 4 bestandenen Lehrabschlussprüfungen in Restaurantfachfrau, Köchin, Betriebsdienstleistungskauffrau und Konditorin

Die Gemeinde Moorbad Harbach freut sich über Ihre Zusendung von Fotos und Angaben zu Personen mit absolvierten Abschlüssen, bestandenen Prüfungen, Erhalt von Ehrentiteln und beruflichen Erfolgen, die Sie gerne mit der Gemeinde teilen möchten.

Ihre Beiträge können entweder mittels USB-Stick direkt am Gemeindemat für eine Kopie zur Verfügung gestellt oder an office@moorbad-harbach.gv.at gesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen -

Ihr Gemeindeamt



„WIR Niederösterreicherinnen“ feierte erfolgreiche Frau des Bezirkes Gmünd!

Stefanie zu Fürstenberg gründete im Jahre 2005 in Zusammenarbeit mit Prim. Dr. Jaros Zdenek den Verein TutKindernGut. Seither steht sie diesem Verein als Obfrau vor.

TutKindernGut hilft Eltern bzw. Familien im Waldviertel, welche aufgrund schwerer Erkrankungen derer Kinder in wirtschaftliche, soziale oder psychische Bedrängnis geraten sind. Bis zum heutigen Tag konnte der Verein etwa 700 Familien aus der Region helfend zur Seite stehen.

Ehrung von Freiwilligen

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 88 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten, darunter auch an **Roman und Doris Prager** aus **Wultschau**. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Da tut sich was...

Seniorenflug



Neue Rutsche am Holzmühlteich



Gemeindeggespräche in Hirschenwies



Ferienspiele



Ein **großes Lob** und ein **herzliches Dankeschön** geht an all diejenigen, die diese Veranstaltungen wieder möglich gemacht haben sowie für die vielseitige Gestaltung und das Engagement bei der Umsetzung.

Hubertusmesse



Grätzelfest Hirschenwies



Segnung Weihnachtskrippe



Auf Initiative von Bgm. Margit Göll haben die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Moorbach Harbach eine Weihnachtskrippe gebaut. Die feierliche Segnung erfolgte am 27.11.2019 durch Pfarrer Rudolf Pinger.

Das Team der Raiffeisenbank

Oberes Waldviertel wünscht Ihnen ein frohes

Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.



Geschäftsleitung



BANK DER KURZEN WEGE

www.rbow.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Wir haben die passende Jacke für Dich!

Aus Liebe zum Menschen.

Waldpension **SUPERIOR** Nebelstein **MÄRCHEN-HOTEL**

...märchenhafte Wohlfühlzeit

FEUER & FLAMME ?
 Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
 SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
 3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
 Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
 smutka@aon.at, www.smutka.com

Auch während unseres Betriebsurlaubs vom 24.12.2019 – 06.01.2020 sind wir 24 Stunden unter der Notrufnummer 0664-15 20 367 für Sie erreichbar.

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Bank nah bei Ihnen.
Jetzt wechseln.

**Kontoangebot in der Filiale Weitra:
 Girokonto inkl. Debitkarte „BankCard“
 im 1. Jahr gratis.***

SB-Filiale Harbach**
 Geldausgabeautomat für Karten aller Geldinstitute.

* Das Angebot gilt für NeukundInnen bzw. bestehende KundInnen ohne Zahlungsverkehrskonto bis 31.1.2019 in der Waldviertler Sparkasse Bank AG. Das s Komfort Konto muss als Gehalts- oder Pensionskonto geführt werden. Das Kontopauschale ist im 1. Jahr gratis. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ein Differenzbetrag zu alternativ gewählten Kontomodellen kann nicht ausgeglichen werden. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang.

** SB-Filiale beim Franz Himmer Kongress- und Veranstaltungszentrum, 3970 Moorbad Harbach



wspk.at

STRABAG AG

A - 3532 Rastendorf 206
 Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02 – 0, Fax DW 12
 E-Mail: rastendorf@strabag.com

STRABAG
 TEAMS WORK.

Aktueller Personalbedarf (m/w)

Bereich Straßenbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: NÖ, Schwerpunkt Waldviertel

Bereich Kanalbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: NÖ, Schwerpunkt Waldviertel

Bereich Betonbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: Niederösterreich

Bereich Leitungsbau

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: NÖ, Wien, Wien-Umgebung

Bereich Kabel-/Elektrotechnik

- Bauleiter / Bautechniker
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter
- Einsatzgebiet: Österreich

Entlohnung gemäß Kollektivvertrag.
 Überzahlung nach Vereinbarung aufgrund von
 Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an:
rastendorf@strabag.com



Arzt am Wochenende

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 21. 12. 2019, 08:00 Sa, 21. 12. 2019, 14:00	Dr. Karoline TAUCHMANN	+43 2856 78171
So, 22. 12. 2019, 08:00 So, 22. 12. 2019, 14:00	Dr. Karoline TAUCHMANN	+43 2856 78171
Di, 24. 12. 2019, 08:00 Di, 24. 12. 2019, 14:00	MR Dr. Konrad ERNSTBRUNNER	+43 2812 8677
Mi, 25. 12. 2019, 08:00 Mi, 25. 12. 2019, 14:00	MR Dr. Konrad ERNSTBRUNNER	+43 2812 8677
Do, 26. 12. 2019, 08:00 Do, 26. 12. 2019, 14:00	Dr. Michaela Elisabeth MÖRZINGER	+43 2858 5362
Sa, 28. 12. 2019, 08:00 Sa, 28. 12. 2019, 14:00	Dr. Cornelia SCHWARZENBRUNNER	+43 2815 20120
So, 29. 12. 2019, 08:00 So, 29. 12. 2019, 14:00	Dr. Cornelia SCHWARZENBRUNNER	+43 2815 20120
Di, 31. 12. 2019, 08:00 Di, 31. 12. 2019, 14:00	Dr. Khalid JADALLA	+43 2856 2670
Sa, 04. 01. 2020, 08:00 Sa, 04. 01. 2020, 14:00	Dr. Alexander PESENDORFER	+43 2812 52152
So, 05. 01. 2020, 08:00 So, 05. 01. 2020, 14:00	Dr. Alexander PESENDORFER	+43 2812 52152
Mo, 06. 01. 2020, 08:00 Mo, 06. 01. 2020, 14:00	Dr. Alexander PESENDORFER	+43 2812 52152

GÖSCHL Haustechnik GmbH
HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA

3970 Weitra, Gmünderstraße 228
 Tel. 02856/2515, office@goeschl-haustechnik.at
 www.goeschl-haustechnik.at

wsb Labor GmbH
 Akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik

*Chemisch-bakteriologische Trinkwasseranalysen
 Untersuchung von Hausbrunnen, Quellen,
 Heizungswasser und Wärmepumpenwasser*

3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
 Telefon und Fax: 0 27 32 / 77 665 - 0, - 55
 office@wsblabor.at www.wsblabor.at

GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSPEKTIVEN.

Das Moorheilbad Harbach steht für hohe Qualität, Kompetenz und laufende Weiterentwicklung in der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation.

Infos und Bewerbung:
www.moorheilbad-harbach.at/jobs

Moorheilbad **HARBACH**

BESTE GESUNDHEIT



GV Bezirk Gmünd

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54701-0, Fax DW 9
email: office@gvgmuend.at

ABFUHRTERMINE

Moorbad Harbach

2020

	Beim Haus				Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
JÄNNER	Mo 27.	Mo 13. Mo 27.	Mi 15.		Bauhof Wultschau! 31. Jänner, 28. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 10. u. 31. Juli, 14. u. 28. August, 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov., 18. Dez., 12.00 – 15.00 Uhr 8. Mai u. 12. September 8.00 – 10.00 Uhr Übernahme von: Baum- u. Strauchschnitt Sperrmüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI Silofoliensammlung: 12. Feb., 6. Mai, 9. Sept., 11. Nov., von 10.00 bis 10.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum!
FEBRUAR	Mo 24.	Mo 10. Mo 24.		Mo 3.	
MÄRZ	Mo 23.	Mo 9. Mo 23.	Mo 2.		
APRIL	Mo 20.	Mo 6. Mo 20.	Fr 17.	Do 2.	
MAI	Mo 18.	Mo 4. Mo 11. Mo 18. Mo 25.		Mi 27.	
JUNI	Mo 15.	Mi 3. Mo 8. Mo 15. Mo 22. Mo 29.	Fr 5.		
JULI	Mo 13.	Mo 6. Mo 13. Mo 20. Mo 27.	Do 23.	Mi 29.	
AUGUST	Mo 10.	Mo 3. Mo 10. Mo 17. Mo 24. Mo 31.			
SEPTEMBER	Mo 7.	Mo 7. Mo 21.	Di 1.	Mo 28.	
OKTOBER	Mo 5.	Mo 5. Mo 19.	Mo 19.		
NOVEMBER	Mo 2. Mo 30.	Mo 2. Mo 16. Mo 30.		Mo 23.	
DEZEMBER	Mo 28.	Mo 14. Mo 28.	Di 1.		

Moorbad Harbach **aktuell**

Veranstaltungen 2020

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltung</i>
05. Jänner 2020	Feuerwehrball Harbach
26. Jänner 2020	Gemeinderatswahl
26. Jänner 2020	Feuerwehrball Wultschau
08. Februar 2020	Musikerball
22. Februar 2020	Feuerwehr Faschingsumzüge
13. März 2020	»tut gut«-Regionaltour
20. - 22. März 2020	Feuerwehrfest Wultschau
30. April 2020	Maibaumaufstellen in den Ortschaften
25. - 26. Juni 2020	Sommerfest der FF Harbach